



3

Infos aus der Gemeinde

Wissenswertes und allgemeine Infos zu diversen Projekten in der Gemeinde.

7

KlimaPlan der Gemeinde

Aktionsplan für nachhaltige Energie und Anpassung an den Klimawandel der Gemeinde Plaus genehmigt.

12

Pfarrei Plaus

Es wird mit Genugtuung und Freude auf das vergangene Kirchenjahr zurück geblickt.



24

Neues von den Bäuerinnen

Lesen Sie mehr über die Vielzahl an Tätigkeiten die organisiert wurden.



16

Plauser Bildungsausschuss

Mit zahlreichen Projekten gut ins erste Jahr gestartet.



Das 8. Plausers Gemeindeblatt

Gemeinde App Gem2Go

Mit Gem2Go stets informiert über Neuigkeiten aus deiner Gemeinde! Gem2Go ist die Info- und ServiceApp aller Gemeinden. Lade dir die App auf dein Handy, damit du stets aktuell informiert bist über geplante, aber auch spontane, unvorhergesehene Ereignisse. Dabei ist es wichtig, nach dem Herunterladen der App unter dem Menüpunkt „Benachrichtigungen“ (Symbol mit der Glocke), das Häkchen in den entsprechenden Feldern zu setzen.

DOWNLOAD NOW



JOIN US ON FACEBOOK!



INHALTE

INFOS AUS DER GEMEINDE	3
Beleuchtung von Fußgängerüberwegen in der Bahnhofstraße	3
Stärkung von Investitionen zur Gewährleistung der Sicherheit	3
Ausführung von Sicherheitsmaßnahmen an der Birchbergstraße	4
Energetische Sanierung der Gemeindewohnungen	4
Vereinbarung zur Führung der Kleiderstube „Wilma“ in Naturns	5
Personeller Wechsel bei den verschiedenen Dienstleistungen	5
Trinkwassertiefbrunnen oberhalb des Biotops „Plausers Lack“	6
Öffentliche Beleuchtung – Umstellung auf energiesparende LED-Leuchten	6
Machbarkeitsstudie zum Ausbau von Photovoltaikanlagen	6
Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Kleinturnhalle	6
Plaus genehmigt den KlimaPlan der Gemeinde	7
Haushaltsvoranschlag 2023	8
Start ins Gemeindeentwicklungsprogramm	9
Die Ausstellung der elektronischen Identitätskarte	9
25 Jahre im Dienst der Gemeinde Plaus	9
Bevölkerungsbewegung 2022	10
Gemeindeimmobiliensteuer / GIS - Neuerungen	10
Müllsammlung & Minirecyclinghof Plaus - Sägeweg	11
INFOS AUS DER PFARREI	12
Ein gutes vergangenes Jahr für die Pfarrei Plaus	12
Minijahr 2022	13
GESELLSCHAFT & VEREINSLEBEN	14
Der Nikolaus war da!	14
Der neue Ortsausschuss der SVP	14
Bildungsausschuss gut ins erste Jahr gestartet	16
Veranstaltung: Energy Days	17
Red mor amol driber	18
Kosmos	19
Bauernjugend Naturns/Plaus	21
Neues von den Bäuerinnen	24
Plausers Senioren Törggelen	25
Jahresrückblick Seniorenwohnheim Naturns	26
ASV Plaus	28
FF Plaus	30
Weisenheim Partnerschaft	33
Infos zum Heimatpflegeverein	34

Für Werbeeinsetze im Plausers Dorfblatt wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Herausgeber und Eigentümer: Gemeinde Plaus
Eingetragen mit Nr. 3/2012, Register der Druckschriften beim Landesgericht Bozen. Verantwortlicher gemäß Pressegesetz: Christoph Gufler.

Grafische Gestaltung:
Conceptart Werbeagentur / Plaus
www.concept-art.it
Druck: Unionprint Meran

Das Zeitungskomitee:
Mitarbeiter der Gemeinde Plaus



INFOS aus der Gemeinde

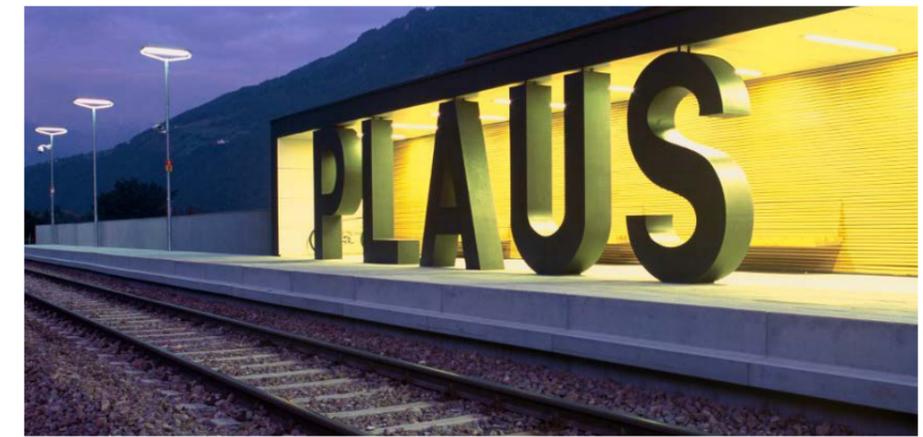
Beleuchtung von Fußgängerüberwegen in der Bahnhofstraße

Um die Sicherheit der Fußgänger und Fahrzeuglenker zu erhöhen, werden einige Fußgängerüberwege im Gemeindegebiet mit einem direkten Beleuchtungs- und Beschilderungssystem neu ausgestattet. An zwei Übergängen in der stark frequentierten Bahnhofstraße wurden diese bereits von der Firma Sanin GmbH aus Algund im Auftrag der Gemeinde angebracht. Besonders bei Dunkelheit und bei wetterbedingten schlechten Sichtverhältnissen wird den Verkehrsteilnehmern dadurch ein höherer Schutz geboten. Vor allem die Fußgänger, als schwächstes Glied im Straßenverkehr, sowie die Kinder gilt es durch diese Schutzmaßnahmen zu schützen. Zusammen mit einem rücksichtsvollen und korrekten Verhalten aller Verkehrsteilnehmer, mit einer erhöhten Aufmerksamkeit im Straßenverkehr und die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkungen können unerwünschte Zusammenstöße und Unfälle auf den Straßen in unserer Gemeinde und darüber hinaus vermieden werden.



Stärkung von Investitionen zur Gewährleistung der Sicherheit der Gemeindestraße Sägeweg

Aufgrund des zunehmend schlechten Zustandes des Sägeweges und der noch fehlenden Leerrohre für die Glasfaseranschlüsse der Anrainer ab der Feuerwehrrhalle, beschloss der Gemeindeausschuss im Februar 2022, Dr. Ing. Pius Abler aus Lana mit der Ausarbeitung des Projektes "Stärkung von Investitionen zur Gewährleistung der Sicherheit der Gemeindestraße Sägeweg" zu beauftragen. Da zu diesem Zeitpunkt in diesem Teilbereich ebenso von der Edyna GmbH die Verlegung von Rohrleitungen für die unterirdische 400V Elektroleitung geplant war, erschien es sinnvoll, das Bauvorhaben gemeinsam auszuführen. Dieser Ansatz ermöglicht es, mittels Eröffnung einer einzigen Baustelle mehrere Leitungen unterzubringen, Kosten und Zeit zu sparen, sowie die Unannehmlichkeiten für die Bevölkerung, die durch die Grabungen verursacht werden, zu reduzieren. Folglich wurde mit Edyna GmbH eine Vereinbarung getroffen und das Projekt unter der Federführung der Gemeinde Plaus gemeinsam ausgeschrieben. Durchgeführt hat die Arbeiten die Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad a. St.J. Die berechneten Gesamtkosten für Arbeiten und technische Leistungen betragen inklusiv MwSt. 111.654,77 €. Durch einen staatlichen Beitrag an die Gemeinde für das Jahr 2022 in Höhe von 84.168,33 € konnte das Projekt zu einem großen Teil finanziert werden.



Ausführung von Sicherheitsmaßnahmen an der Birchbergstraße in der Gemeinde Plaus

Bereits im Jahr 2018 hat das Bodenverbesserungskonsortium Birchberg beim Amt für Bergwirtschaft ein Beitragsgesuch für die Finanzierung des Projektes zur Sanierung der Zufahrtsstraße Birchberg eingereicht. Um den ländlichen Raum in Südtirol lebendig zu halten und das Leben und Wirtschaften dort zu erleichtern, wurden bis dahin für den Bau und den Erhalt des ländlichen Wegenetzes bis zu 100% Landesfinanzierung zugesichert, künftig beträgt die Finanzierung 80% der anerkannten Kosten.

Die Birchbergstraße ist im Laufe der Jahre immer nur mit den nötigsten Ausbesserungsarbeiten versehen worden. Aufgrund neuer Anforderungen auf den Berghöfen aber auch durch die Notwendigkeit der Schneeräumung für Schüler- und Milchtransport sowie das immer stärkere Vorkommen von Mountainbikern braucht es Sicherheitsmaßnahmen entlang der gesamten Trasse.

Durch diese Maßnahmen soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, mit größeren Fahrzeugen (Tanklöschfahrzeug Feuerwehr, LKW für Futtermittel, LKW für Bagger) alle Höfe sicher erreichbar zu machen. Beispielsweise sollen gefährliche, unübersichtliche und enge Kurvenbereiche entschärft und neue Ausweichstellen, Stützmauern und Leitplanken errichtet bzw. ersetzt werden, sowie die Oberflächenentwässerung zum Teil erneuert werden.

In der Vollversammlung vom 11. Mai 2022 hat das Konsortium beschlossen, das genehmigte Projekt an die Gemeinde Plaus zu übertragen und diese zur Ausführung der Arbeiten an der Birchbergstraße zu ersuchen. Dadurch kann auch die bereits genehmigte 100%ige Landesfinanzierung an die Gemeinde abgetreten werden und das Projekt fällt nicht unter die neuen Bestimmungen zur Beitragsgewährung an das ländliche Wegenetz.

Nach mehreren Treffen und Absprachen mit den Technikern und zuständigen Landesämtern erfolgte eine geringfügige Anpassung und Abänderung des bereits genehmigten

Einreichprojektes und die Gemeinde hat die Erstellung des Ausführungsprojektes, zunächst für den Abschnitt Feichterhof – Holzerhof, an Geom. Hansjörg Dietl aus Latsch in Auftrag gegeben.

Der vom Land zugesicherte Beitrag in Höhe von 863.910,00 € sollte die zu erwartenden Kosten laut Ausschreibung vollständig abdecken.

Die Arbeiten werden im heurigen Sommer durchgeführt. Dies wird sicherlich zu zeitweiligen Unterbrechungen und Behinderungen auf der Zufahrtsstraße zum Birchberg führen. Die entsprechende Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig unter anderem über die Gemeindehomepage sowie das Infoblatt. Wir bitten besonders die Anrainer um Verständnis. Die Sanierungsmaßnahmen im unteren Teilabschnitt werden anschließend mit dem zweiten Bauabschnitt verwirklicht.



Energieeffizienzmaßnahmen – Energetische Sanierung der Gemeindewohnungen

Im Frühjahr 2022 hat die Gemeinde beschlossen, im Zuge von Energieeffizienzmaßnahmen die Gemeindewohnungen im Dorfzentrum energetisch zu sanieren und eine Wärmedämmung am Gebäude anzubringen. Mit den technischen Leistungen in der Planungs- und Ausführungsphase wurde Dr. Ing. Christian Kofler aus Riffian beauftragt. Nach Ausschreibung des Bauvorhabens wurde der Auftrag zur Durchführung der Arbeiten an die Siegerfirma des Wettbewerbes, der Firma Eurobeton 2000 GmbH aus Meran, für den Betrag von 58.322,99 € zzgl. MwSt. erteilt. Für diese Energieeffizienzmaßnahmen und Maßnahmen zur nachhaltigen Raumentwicklung erhält die Gemeinde durch das Gesetz Nr. 126/2020 einen staatlichen Investitionsbeitrag in Höhe von 50.000,00 €.

Die gemeindeeigenen Wohnungen, davon 2 Altenwohnungen, sind vermietet. Sie bilden einen autonomen Teil des Gebäudekomplexes und sind durch ein Stiegenhaus vom westlichen Teil des Gebäudes, welches sich in privatem Eigentum befindet, getrennt. Das Gebäude wurde in den Jahren 1997-99 errichtet und erreicht im Bestand den Klimahaus-Standart F. Durch die Arbeiten bleibt das Gebäude in seinem architektonischen Erscheinungsbild weitgehend unverändert. Die alte

Außenverkleidung in Holz wurde abgetragen und die Außenwände mit einem Wärmedämmverbundsystem (WDVS) aus Mineralfaserdämmplatten gedämmt. Farblich wurden die Fassaden an das Rathaus angepasst. Nach Durchführung der energetischen Sanierungsarbeiten sollte der Energieverbrauch gesenkt und folglich der CO₂-Ausstoß wesentlich verringert werden.



Vereinbarung zur Führung der Kleiderstube „Wilma“ in Naturns

Im September 2022 wurde zwischen den Gemeinden Naturns, Plaus, Partschins und Schnals, sowie der Pfarrei St. Zeno Naturns eine Vereinbarung zur Führung der Kleiderstube „Wilma“ unterzeichnet.

Die Kleiderstube „Wilma“ ist im Jahr 2015 von Rabland in die Räumlichkeiten des Ex-Ambulatoriums im Untergeschoss des Rathauses von Naturns übersiedelt, welche von der Gemeinde Naturns kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Gemeinden sind gefordert, Antworten auf die neuen Entwicklungen hinsichtlich Armut, Migration und Betreuung von Flüchtlingen zu geben. Daher unterstützen die Gemeinden des Einzugsgebietes des Sozialsprengels die Initiative der Kleiderkammer als wichtige Einrichtung für kinderreiche Familien und für sozial Bedürftige.

Plaus, Partschins und Schnals beteiligen sich an den Instandhaltungskosten und Reparaturen mit einem pauschalen jährlichen Fixbetrag in Höhe von je 100,00 €. Die anfallenden Condominiumsspesen (Strom, Wasser, Heizung) werden jährlich auf die 4 Gemeinden gemäß Bevölkerungsanteil aufgeteilt.

Die Kleiderstube wird von der Pfarrcaritas von Naturns geführt mit freiwilligen HelferInnen aus den Gemeinden des Sprengelbezuges.

Es handelt sich um eine wertvolle Einrichtung, wo jeder bringen kann, was er nicht mehr braucht und mitnehmen, was er braucht (gut erhaltene saubere Kleidung, Wäsche, Handtücher, Bettwäsche usw., Haushaltswaren, Gebrauchsgegenstände und Spielzeug in gutem funktionstüchtigen Zustand). Abgabe und Mitnahme sind kostenlos. Menschen ausländischer Herkunft sind die Hauptbesucher der Kleiderstube, aber auch Einheimische finden den Weg dort hin.

Öffnungszeiten für Spender und Kunden:

Jeden Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Für Spender auch jeden Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

An Feiertagen ist geschlossen.

Personeller Wechsel bei den verschiedenen Dienstleistungen der Gemeinde

Mit Ende 2022 ist die 10-jährige Laufzeit der letzten Vereinbarung mit der Gemeinde Naturns, betreffend den gemeinsamen Dienst des Gemeindebauhofes abgelaufen. Unter anderem durch den immer größer werdenden Aufwand an anfallenden Arbeiten und Diensten im Gemeindegebiet reichen mittlerweile die zeitlichen Reserven der Gemeindearbeiter von Naturns leider nicht mehr aus, um den notwendigen Dienst in Plaus vollständig abzudecken. Daher mussten bereits im letzten Jahr die Mäh- und Pflegearbeiten der Grünanlagen, der Kehrdienst und die Betreuung des Minirecyclinghofes an die Sozialgenossenschaft Turandot aus Meran weiter vergeben werden. Nach vielen verschiedenen Überlegungen beschloss die Gemeinde Plaus heuer nun die Vereinbarung mit dem Bauhof von Naturns nicht mehr zu verlängern, sondern die gesamten Dienste an die Sozialgenossenschaft Turandot zu übertragen.

Die Gemeinde Plaus bedankt sich bei den Gemeindearbeitern von Naturns für ihren langjährigen Einsatz in unserem Dorf.



Trinkwassertiefbrunnen oberhalb des Biotops „Plauser Lack“

Vom 21. April bis zum 26. September wurde vom Landeshauptmann letztes Jahr der Wassernotstand im Einzugsgebiet der Etsch ausgerufen. Das Wasser war aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der fehlenden Niederschläge, sowie der überdurchschnittlich warmen Temperaturen auch in Südtirol knapp und die Bevölkerung wurde aufgerufen ihren Wasserverbrauch, vor allem in der Landwirtschaft, in Gärten und Parkanlagen, zu reduzieren.

Die öffentliche Trinkwasserversorgung auf dem Gemeindegebiet erfolgt über die „Quellen Melstal“. Über diese Quellen wird zudem die Fraktion Ried der Gemeinde Algund und ein Teil von Dornsberg/Naturns mit Trinkwasser versorgt.

Diese Wasserquellen sind für die Gemeinde Plaus von wesentlicher Bedeutung, da sie die Versorgung im gesamten Gemeindegebiet mit hochwertigem Trinkwasser gewährleisten. Experten verdeutlichen, dass Trinkwasser in den kommenden Jahren auch bei uns in den Bergen ein knapper werdendes Gut wird. Um die gute Qualität unseres Wassers bestmöglich zu schützen, hat es das Landesamt für Gewässernutzung auch für notwendig erachtet, den Schutzplan für das Trinkwasserschutzgebiet „Quellen Melstal“ im Oktober 2018 abzuändern und die Schutzzonen auszudehnen.

Die öffentliche Trinkwasserversorgung in Plaus erfolgt über eine einzige Bezugsquelle.

Nicht zuletzt deshalb soll in Plaus eine zusätzliche Trinkwasserversorgung durch einen Tiefbrunnen eingerichtet werden und so wurden an den möglichen Standorten, beim Sportplatz und oberhalb des Biotops „Plauser Lack“, kürzlich Wasserproben entnommen. Die ersten Untersuchungen der Wasserqualität beim Biotop fielen positiv aus, weshalb die Firma Geoland GmbH aus Bozen beauftragt wurde, dort Erkundungsbohrungen für die eventuelle Errichtung eines Trinkwassertiefbrunnens durchzuführen. Zuständig für die Anleitung und Auswertung der Analysen ist Geologe Konrad Messner. Sollten daraus positive Ergebnisse resultieren, könnte Plaus künftig die Möglichkeit einer zusätzlichen kostbaren Trinkwasserversorgung erhalten.



Öffentliche Beleuchtung – Umstellung auf energiesparende LED-Leuchten

Nachdem die Gemeinde Plaus bereits in den letzten Jahren viele alte Straßenlampen ausgetauscht und mit energiesparenden LED-Leuchtmitteln ausgestattet hat, werden in den nächsten Wochen auch die restlichen herkömmlichen Straßenbeleuchtungen im Größenweg, Feldweg, Bahnhofstraße und Hilbweg durch neue innovative Systeme mit LED-Technik ersetzt. Durch dieses Vorhaben kann der Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung und damit auch die letztlich stark gestiegenen Stromkosten wirksam reduziert werden.

Das vorgesehene LED-Ersatzsystem im Wert von 8.534,68 € (inkl. MwSt.) wurde bereits von der Fa. Ewo GmbH aus Kurtatsch geliefert, den Austausch und die Montage übernimmt für 1.464,00 € (inkl. MwSt.) die Fa. Geiser KG aus Plaus.

Machbarkeitsstudie zum Ausbau von Photovoltaikanlagen auf den öffentlichen Gebäuden

Um die Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen der gemeindeeigenen Strukturen weiter zu fördern plant die Gemeinde nächste Schritte zu unternehmen. Neben den bereits 3 bestehenden Photovoltaikanlagen sollen zusätzliche PV-Anlagen auf den Dächern der Gebäude im Eigentum der Gemeinde angebracht werden. Um die Sinnhaftigkeit und Amortisation zu berechnen, wurde der Techniker Klaus Abler aus Meran beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für die Feuerwehrehalle, Grundschule, Kindergarten, Pixnerhaus, restliches Sportplatzgebäude und Kosmo auszuarbeiten. Dabei soll festgestellt werden, wie groß die Anlagen ausgeführt werden können und es sollen Installationskosten sowie die Amortisation berechnet werden. Liegt die Studie vor, wird die Gemeinde über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Kleinturnhalle

Schon vor Jahren hat die Gemeinde die Möglichkeit zur Errichtung einer Kleinturnhalle auf dem ehemaligen Tanzer-Areal vorgesehen. Auch beim Um- und Ausbau des Pixnerhauses wurde eine entsprechende Erweiterungsmöglichkeit eingeplant. Da sowohl die Provinz als auch der Staat bzw. die EU immer wieder Finanzierungsmöglichkeiten für verschiedene öffentliche Projekte vorsehen, beschloss die Gemeinde im letzten Sommer, Arch. Elke Ladurner aus Schlanders mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie betreffend den Bau einer Kleinturnhalle zu beauftragen, um gegebenenfalls fristgerecht einen Projektvorschlag für eine Förderung einreichen zu können. Sobald die Machbarkeitsstudie mit konkreten Planungsvorschlägen vorliegt, wird im Gemeinderat über eine eventuelle Umsetzung des Projektes entschieden.

Plaus genehmigt den KlimaPlan der Gemeinde

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung im Dezember den Aktionsplan für nachhaltige Energie und Anpassung an den Klimawandel der Gemeinde Plaus genehmigt. Somit ist Plaus unter den ersten 5 Gemeinden in der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt mit einem gültigen Gemeinde-Klima-Plan.

In Zusammenarbeit mit der Bezirksgemeinschaft, der Fa. Inewa sowie dem KlimaTeam Plaus wurden konkrete Klimaschutz-Maßnahmen und Aktionen ausgearbeitet, welche auf Gemeindeebene umgesetzt werden müssen, um die ehrgeizig definierten Verbrauchs- und Emissionsreduktionsziele für 2030 umzusetzen, welche notwendig sind zur Unterstützung der Erreichung der Klimaziele des neuen Landes-Klimaplan 2040, der als Ziel die Klimaneutralität bis 2040 festlegt.

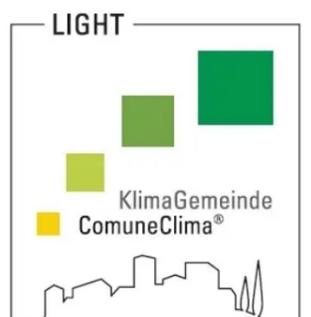
Die im Klimaplan enthaltenen Maßnahmen betreffen sowohl öffentliche als auch private und gewerbliche Bereiche und die Mobilität. Dabei geht es schlussendlich um die signifikante Senkung der CO₂-Emissionen durch

- den Ersatz fossiler Energieträger und Produktion aus erneuerbaren Energiequellen,
- die Senkung des Gesamtverbrauchs durch Vermeidung von unnötigem Energieverbrauch und Reduktion von Verlusten,
- die Einführung von Optimierungs- und Monitoring-Prozessen,

sen, Gemeindeplanung, Information und Sensibilisierung zur Förderung der Energieeffizienz und der Nachhaltigkeit im ganzen Gemeindegebiet und zur Senkung der CO₂-Emissionen im privaten Bereich.

Der Klimaplan der Gemeinde Plaus ist einsehbar auf der Gemeindehomepage (www.gemeinde.plaus.bz.it).

Damit nun dieses Dokument auch zielführend umgesetzt werden kann, braucht es die Mithilfe und den Willen der Gemeindeverwaltung, aber auch unserer Bürger und Bürgerinnen sowie aller Plauser Betriebe und Unternehmen.



Haushaltsvoranschlag 2023

EINNAHMEN	
Laufende Einnahmen	1.204.841,00
Laufende Einnahmen aus Steuern, Beiträgen und Ausgleichen	314.050,00
Laufende Zuweisungen	527.391,00
Außersteuerliche Einnahmen	363.400,00
Einnahmen auf Kapitalkonto für Investitionen	323.933,00
Vorschüsse vom Schatzamt/Schatzmeister	315.000,00
Einnahmen für Dienste auf Rechnung Dritter und Durchgangsposten	383.500,00
SUMME	2.227.274,00
AUSGABEN	
Laufende Ausgaben	1.176.330,00
Institutionelle Dienste, Verwaltung und Gebarung	530.810,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	7.000,00
Unterrichtswesen und Recht auf Bildung	110.600,00
Schutz und Aufwertung kultureller Güter und Tätigkeiten	3.900,00
Jugend, Sport und Erholung	35.250,00
Fremdenverkehr (Ortstaxe und Beiträge)	98.900,00
Nachhaltige Entwicklung u. Schutz des Territoriums (Müll, Trink- und Abwasser)	235.785,00
Transport und Recht auf Mobilitätsförderung (Straßennetz usw)	86.700,00
Rettungsdienst	15.200,00
Soziale Rechte, Sozial- u. Familienpolitik	37.535,00
Wirtschaftliche Entwicklung u. Wettbewerbsfähigkeit	2.250,00
Landwirtschaft, Politik im Agrar- u. Nahrungsmittelbereich	1.000,00
Energie und Diversifikation der Energiequellen	3.100,00
Fonds und Rückstellungen	8.300,00
Investitionsausgaben	309.146,00
Einrichtung Pixnerhaus (Tische und Stühle)	7.000,00
Instandhaltung von Gebäuden	15.000,00
Ausstattung Kindergarten (Gartenhaus)	3.500,00
Ausstattung Grundschule (Leinwand und Musikschrank)	2.500,00
Beitrag Heimatpflegeverein Chronik	1.500,00
Neugestaltung Blumenbeete	10.000,00
Überdachung f. Traktor u. Schneepflug beim Recyclinghof (Differenz)	9.000,00
Investitionsbeitrag Sanierung Wertstoffzwischenlager Tisner Au (Bezirksgemeinschaft)	1.863,00
Trinkwasseroptimierung (Differenz)	5.000,00
Instandhaltung von Straßen und Plätzen (u.a. Beleuchtung Übergänge)	37.643,00
Grundkauf/tausch Sägeweg	6.000,00
Asphaltierung und Glasfaser Hilbweg (Differenz)	80.000,00
Öffentliche Beleuchtung (Sägeweg)	20.000,00
Investitionsbeitrag Bergrettung	140,00
Energieeffizienzmaßnahmen – Errichtung Photovoltaikanlagen (PNRR)	110.000,00
Rückzahlung von Darlehen	43.298,00
Abschluss Schatzmeistervorschüsse	315.000,00
Ausgaben für Dienste auf Rechnung Dritter und Durchgangsposten	383.500,00
SUMME	2.227.274,00

Start ins Gemeindeentwicklungsprogramm

Im Februar 2023 wurde in Plaus mit der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes begonnen. Dabei handelt es sich um eine der wichtigsten und größten Planungsprozesse der Gemeinde. Es gibt die Richtung vor, in die sich unser Dorf entwickeln soll.

Zu behandelnde Themenbereiche sind unter anderem der starke demografische Wandel und dessen Auswirkungen auf die Siedlungsstruktur, Entwicklungen in Tourismus und Mobilität sowie notwendige Anpassungen an den Klimawandel. Der Prozess wird von einem Raumplanungsbüro geführt und dauert bis Ende 2024 an. Im Wesentlichen erfolgt die Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes in drei Schritten: Wo stehen wir? (IST-Zustandsanalyse), wo wollen wir hin? (Zielentwicklung) und wie erreichen wir die gesteckten Ziele? (Programmatischer Teil).

Ihr, liebe Bürgerinnen und Bürger, werdet dazu eingeladen, an diesem wichtigen Prozess teilzunehmen. Als ersten Schritt dazu erhält jeder Haushalt im April einen Fragebogen. Diese Fragen dienen dem Raumplanungsbüro einer-

seits dazu fehlende Daten zu erheben und andererseits bereits ein erstes Stimmungsbild für die Entwicklung von Plaus zu generieren. Für die weiteren Schritte werdet Ihr laufend über die Gemeindehomepage informiert. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!



INFOBOX

Die Ausstellung der elektronischen Identitätskarte (carta identità elettronica CIE) ist nur mit Termin möglich.

Seit mittlerweile eineinhalb Jahren wird nur mehr die elektronische Identitätskarte ausgestellt. Die Ausstellung dieser Karte ist komplexer und zeitaufwändiger, man ist dabei direkt über ein Portal mit Rom verbunden und es werden die Fingerabdrücke des Bürgers genommen. Die Ausstellung der Identitätskarte ist daher nur mehr mit vorheriger telefonischer Vormerkung möglich. Der Ausweis kann ab 180 Tagen vor seinem Verfall erneuert werden.

Bitte wenden Sie sich rechtzeitig wegen eines Termins an das Meldeamt der Gemeinde Plaus unter der Tel.nr.: 0473 660075.



25 Jahre im Dienst der Gemeinde Plaus

Im Jahr 1997 begann Evi's Arbeitsverhältnis mit der Gemeinde Plaus. Seither versieht sie ihren Dienst treu und gewissenhaft. Der große Bereich „Buchhaltung“, den Evi neben anderen Aufgaben meistert, hat sich in den letzten Jahren deutlich gewandelt und erweist sich mittlerweile als sehr komplex. Doch Evi hat alles fest im Griff, wie es auch in einem zu ihrem Jubiläum vorgetragenen Gedicht, scherzhaft ausgedrückt wurde. Bei einer kleinen, angenehmen Feier im Wiedenplatzer Keller, stieß man auf das Ereignis an. Es wurde gut gespeist, Rückschau gehalten, gescherzt und gelacht. Mit dabei waren der Bürgermeister, Sekretär, die Angestellten und GemeindereferentenInnen. Wir freuen uns, in unserem netten, kleinen Team weiterhin zusammen zu arbeiten und wünschen Evi eine gute Zeit!

GRATULATION



BEVÖLKERUNGS- BEWEGUNG 2022



Geburten 2022
11
(5 Mädchen, 6 Buben)



Trauungen
9
(6 standesamtlich, 3 kirchlich)



Todesfälle
7
(3 Männer, 4 Frauen)



Haushalte
313
(Stand zum 31/12/2022)



**Bevölkerungsstand
zum 31/12/2021**
742 Personen
384 Männer und 358 Frauen

**Bevölkerungsstand
zum 31/12/2022**
757 Personen
396 Männer und 361 Frauen



Zuwanderungen
26 Männer und 20 Frauen
Abwanderungen
17 Männer und 18 Frauen

Gemeindeimmobiliensteuer / GIS – Neuerungen bezüglich vermieteter Wohnungen

Ab dem Jahr 2023 gilt für vermietete Wohnungen eine Steuererleichterung, d.h. der Hebesatz wird in der Gemeinde Plaus von 0,76% auf 0,56% reduziert. Voraussetzung dafür ist die Hinterlegung im Gemeindeamt, innerhalb März 2023, eines registrierten Mietvertrages. Weiters muss der/die Mieter/in dort seinen/ihren Wohnsitz und seinen/ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.



MÜLLSAMMLUNG Neuerungen



ACHTUNG! Die Gemeinde Plaus macht ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Plausener BürgerInnen auf dem Recyclinghof von Naturns **KEINE** Anlieferungen von Wertstoffen, oder jeglichen anderen verwertbaren oder nicht verwertbaren Abfällen vornehmen dürfen! Dies wurde bereits mit Beginn des Jahres 2022 so festgelegt und allen Bürger/innen zur Kenntnis gebracht.

Minirecyclinghof Plaus - Sägeweg

NEUERUNG!
Ab APRIL 2023 gelten für den
Minirecyclinghof neue Öffnungszeiten:

JEDEN SAMSTAG von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Jeden Mittwoch von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr, begrenzt
auf die Monate April bis einschließlich Oktober.
An den Freitagen ist der Minirecyclinghof ab April 2023
somit nicht mehr geöffnet!



Entleerungstage:

Tonne (Restmüll): Freitag
Braune/r Tonne/Kübel (Küchenabfälle): Montag
Grüne Tonne (Grünschnitt): Mittwoch
Die grüne Tonne wird von März bis einschließlich
November entleert.

Öffnungszeiten Kompostieranlage Hilbertal:

Anfang März bis Ende November, am Mittwoch von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
und am Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sperrmüll- und Alteisensammlung 2023 (auf dem Minirecyclinghofareal)

Samstag, 18.03.2023 von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Samstag, 04.11.2023 von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Schadstoff-, Elektrogeräte- und Speiseölsammlung 2023 (auf dem Minirecyclinghofareal)

Donnerstag, 16.03.2023 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.09.2023 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Wichtig: Die Müllsammeltage bleiben unverändert,
wenn sie auch auf einen Feiertag fallen. Ausnahme:
Küchenabfallsammlung am 30.12.2023, anstatt am
01.01.2024.**

INFOBOX

Mülltrennung Friedhof

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass die korrekte Mülltrennung auf dem Friedhof missachtet wird. Grüne und schwarze Tonnen schlucken nicht ein und denselben Müll! Die schwarzen Tonnen stehen für den Restmüll (Kerzen...) bereit, die grünen für organischen Müll (Blumen...). Ebenso ist bitte Ordnung zu halten mit den Gießkannen (sobald sie dann im Frühjahr wieder bereit stehen). Es wurde eigens ein Metallständer angeschafft (beim alten Friedhof) um die Gießkannen daran aufzuhängen. Auch auf dem neuen Friedhofsteil, beim Brunnen, sollten die Gießkannen ordentlich abgestellt werden. Danke!



INFOS
aus der Pfarrei



Die Pfarrei Plaus blickt mit Genugtuung und Freude auf das vergangene Kirchenjahr zurück

Nach vielen coronabedingten Auflagen und Einschränkungen konnten die Gottesdienste nach und nach, endlich wieder gewohnt gefeiert und gestaltet werden. Auch andere zusätzliche Ereignisse und Angebote in der Monikakirche, erfrischten das Pfarrleben und führten zu einmaligen Begegnungen. Besondere Erlebnisse waren vor allem die hl. Messe mit den 13 Seminaristen aus dem Priesterseminar von Brixen, die Auf-führung mit Tanz, Text und Gesang zum Thema „ER führt mich zum Ruheplatz am Wasser“ und die Weihnachtslesung mit der Autorin Waltraud Holzner. Aber der Reihe nach:

6. November - 13 aus dem Priesterseminar von Brixen ange-reiste junge Männer, (zehn aus Afrika, zwei aus Indien und einer aus der Diözese Bozen Brixen) gestalteten die Sonntags-messe mit afrikanischen Liedern, Wort Gottes Auslegungen und Fürbitten. Die vollbesetzte Kirche, in der sich auch viele Gläubige aus den Nachbarpfarreien einfanden, widerspiegelte das große Interesse, den Priesternachwuchs hautnah zu sehen und zu erleben. In den Gesichtern der Mitfeiernden standen Freude und Enthusiasmus angesichts der schwungvollen und mitreißenden afrikanischen Rhythmen. Wohl jeder und jede spürte in diesem Moment, dass Gemeinschaftsgefühl und Ver-ständigung auch auf eine andere Art und Weise, außerhalb des eigenen Sprachgebrauchs, möglich sind. Sehr geschätzt wur-de zudem die Begegnung auf dem Kirchplatz, im Anschluss an die Messfeier. Die Offenheit und Herzlichkeit mit der die Se-minaristen auf die Leute zugingen, waren beeindruckend und ebenso ihre bereits angeeignete Wortgewandtheit in deutscher Sprache. Mary, eine Frau aus Afrika bereitete im Pixnerhaus von Plaus ein Mittagessen zu, wo in kleiner, geselliger Runde noch Raum war für nette, interessante Gespräche.

18. November – Um das Jahresthema „Wasser“ des Bildungs-ausschusses von Plaus aufzunehmen, organisierte und ge-staltete die Pfarrei in der Monikakirche einen Abend, an dem dieses Thema in Tanz, Musik, Wort und Gesang dargestellt wurde. Zu einer gelungenen, stimmigen Einheit fügten sich die einzelnen Elemente zusammen: der mit viel Begeisterung ein-gelernte und vorgeführte Tanz der Kinder (Choreographie Ju-dith Frenes aus Innsbruck), die besinnlichen Texte (vorgetra-gen von Emanuela Geiser und Astrid Kainz), die schönen Lieder (Kirchenchor Plaus u. Flötengruppe). Ein Dankeschön für die finanzielle Unterstützung dieses gelungenen Abends geht an den Bildungsausschuss von Plaus.

17. Dezember – Der Bildungsausschuss Plaus organisierte eine besinnliche Weihnachtslesung, mit der aus Wien stammenden Autorin Waltraud Holzner. Die Abhaltung dieser Veranstaltung, gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat, war im Pixnerhaus geplant. Aufgrund des tragischen Todes am 14. Dezember von Heike Haller (Mitglied des Bildungsausschusses), übernahm der Pfarrgemeinderat kurzentschlossen die Veranstaltung und verlegte sie in die Kirche. Mit netten Geschichten, in einer sehr bildhaften und ausdrucksstarken Sprache, angenehm und ge-konnt vorgetragen, erfreute die Autorin die ZuhörerInnen. Zwei junge Mädchen, Elisabeth und Theresa, spielten zwischen den Textlesungen auf Zither und Hackbrett adventliche Weisen. Bei Tee und Gebäck klang der Abend aus. Für die SeniorenInnen stand ein von Monika Walzl liebevoll kreiertes Weihnachtsgeschenk zum Mitnehmen bereit, wobei das Geschenk nicht nur ihnen vorbehalten war.

Astrid Kainz



PLAUSER MINIS



Minijahr 2022

Aktuell zählen unsere Plauser Minis 24 aktive Minis sowie 4 Be-treuer und Betreuerinnen. Nach den vielen Beschränkungen durch die Coronapandemie konnten wir heuer nun wieder unser Jahresprogramm umsetzen.

Wir konnten wieder mit unseren Ministrantenproben und der Auf-nahme von neuen Minis starten, sowie mit unseren Aktivitäten und Ausflügen.

Unsere Minis hat ein vielseitiges und abenteuerreiches Programm erwartet. Begonnen hat unser Jahr wie immer mit dem traditi-onellen Sternsingen, das mussten wir noch alles zu Fuß machen, da wir wegen der Abstandsregeln nicht fahren konnten. Weiter ging es mit Eislaufen und einer Schatzsuche, sowie unserer alljährli-chen Kreuzwegandacht.

Endlich konnten wir heuer wieder unserer liebsten Tätigkeit, dem gemeinsamen Backen nachgehen. Zusammen haben wir ein großartiges Buffet vorbereitet, das wir zu Ostern nach der Messe den Kirchgängern gegen eine freiwillige Spende angeboten haben. Der Erlös, so entschieden die Minis, ging an die Kinderkrebshilfe Peter Pan.

Im Mai konnten wir gemeinsam mit dem Bildungsausschuss von Plaus ein Muttertagsbasteln organisieren, wo wir mit den ange-meldeten Kindern gemeinsam Herzen gefilzt haben, um diese dann zu einem Mobile zusammenzustellen.

Weiter ging es mit unserem traditionellen Hüttenlager, das uns nach Grissian in die Alte Säge führte. Dort haben wir gemein-sam vier abenteuerliche Tage verbracht. Gemeinsam ging es „Ab durch die Wüste“. Passend zu unserem Motto, gab es eine span-nende Kamelralley, Fandlstehlen, einen Besuch in der Oase – im Schwimmbad von Tisens, gemeinsames Kochen und Spielen und eine Messe mit Herrn Pfarrer Senoner standen auf dem Pro-gramm. Am letzten Tag unseres Hüttenlagers besuchte uns ein

alter Freund, Philipp ein Natur- und Wildnispädagoge, der schon öfter bei uns war und uns die Kunst der Feuerma-chens, Heuschreckenfangens und Kochens am Lagerfeuer zeigte. Durch den super Gruppenzusammenhalt schafften es die Minis in kürzester Zeit gemeinsam mit dem Feuer-balken ein Lagerfeuer zu entfachen.

Im Herbst ging es weiter mit der Neuaufnahme unserer jüngsten Minis sowie einer Nachtwanderung mit einer An-dacht. Vom St. Jakobskirchlein in Rabland nach Plaus zur Pizzeria Caregnato, wo wir gemeinsam Pizza aßen und den Abend ausklingen haben lassen. Im November mussten wir unseren Spielenachmittag kurzfristig absagen und im De-zember haben wir gemeinsam mit den Kindern das Krip-penspiel „Der Engel der nicht singen wollte“ ausgesucht und eingelernt. Auf Wunsch der Kinder konnten wir sogar mit Hilfe von verschiedenen Mamis genug Engelflügel or-ganisieren, sodass wir alle Vorstellungen der Kinder zur Kulisse für unser Krippenspiel umsetzen konnten.

Den krönenden Abschluss des Jahres bildete unsere Weih-nachtsfeier, für die sich heuer Thomas und Andreas bereit erklärt haben für uns zu kochen. So konnten wir gemein-sam mit den Minis im Pixnerhaus megaleckere Burger und Pommes essen und das Jahr zusammen abschließen.

Zum Abschluss gab es für alle noch eine handgemachte Pausenbox und das Jahresprogramm für das nächste Jahr.

Wir möchten uns bei unseren tollen Minis bedanken, sowie deren Eltern und allen die uns immer unterstützen, dass wir unsere gemeinsamen Aktionen und Tätigkeiten umset-zen können. Auch möchten wir uns für die vielen Spenden bedanken, die wir bekommen haben. Diese helfen uns un-ser Tätigkeitsprogramm umzusetzen.

Julia Kuppelwieser





Nikolaus zu Besuch in Plaus



Der Nikolaus war da!

Am 06. Dezember 2022 war es wieder soweit und der Nikolaus kam zu uns nach Plaus. Gemeinsam zogen wir mit dem Nikolaus vom Bahnhof zur Kirche und wurden von zwei Ponys und den Engeln begleitet. In der Kirche angekommen wurde vom Nikolaus und Pfarrer Senoner etwas erzählt, gemeinsam gesungen und anschließend die Säckchen verteilt.

Während in der Kirche alle fleißig sangen und zuhörten, wurde auf dem Kirchplatz ein kleiner Umtrunk mit Keksen, Panettone und Tee für die Eltern und Kinder vorbereitet.

Dank der freiwilligen Spenden vom Umtrunk und des Erlöses aus dem Säckchenverkauf können nun 440 Euro für einen guten Zweck gespendet werden.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir auch im Jahr 2022 Kinderaugen zum Leuchten bringen konnten. Ganz besonders bei Rosi Gamper, welche uns beim Verkauf der Bons unterstützte und unsere Wünsche auch noch in letzter Sekunde erfüllte. Bei Pfarrer Hermann Senoner und bei Nikolaus Hermann Wenter. Bei Familie Piazzì vom Tholer Aschbach, für die Bereitstellung und Begleitung der Ponys. Bei Schnitzer Obst und Gemüse aus Sinich für die gesponserten Erdnüsse, Manuela Schöpf für die Fotos und natürlich auch bei unserer Freiwilligen Feuerwehr, welche während des Umzugs für unsere Sicherheit gesorgt hat.

Das „Nikolauskomitee“

Der neue Ortsausschuss der SVP

Im Dezember 2021 wurde der neue Ortsausschuss der SVP in unserem Dorf gewählt. Die folgenden Mitglieder bilden für die anstehende Amtsperiode den Ausschuss:

- Claudia Seeber, Ortsobfrau
- Peter Moser, Stellvertreter+Mitgliedsbeauftragter
- Elisabeth Schönweger, Senioren
- Jannine Raich, Kassierin
- Erich Gurschler, Wirtschaft
- Tobias Holz knecht, Arbeitnehmer
- Alexander Zischg, Jugend, Schriftführer+Presseverantwortlicher

Weitere Informationen über das Parteileben können gerne jederzeit von allen Ortsausschuss-Mitgliedern eingeholt werden!

Am 19.02.2023 fand die Andreas Hofer Feier im Gedenken an die Gefallenen statt. Bei der Begrüßung verlas die Obfrau der SVP Ortsgruppe Plaus, Frau Claudia Seeber, die Namen



der gefallen und vermissten Plauser Kriegssoldaten. Für die Gedenkrede konnte der Bezirksobmann des Heimatpflegevereins, Herr Georg Hörwarter gewonnen werden, der Leben, Wirken und Sterben von Andreas Hofer Revue passieren ließ. Eine kleine Saxofongruppe aus Naturns hat den Gedenkgottesdienst, zelebriert von Seelsorger Hermann Senoner, musikalisch begleitet. Schützen aus Plaus und Rabland waren ebenso mit dabei. Ein großes Vergelt's Gott an Martin Nairz und seine Kameraden für die wertvolle Präsenz.

Am 20.03 wurde die Primelaktion der SVP- Frauen zugunsten der Krebsforschung organisiert. Auch diesmal wurden sie wieder tatkräftig von den BürgerInnen unterstützt und konnten so einen Reinerlös von 650,00 Euro einsammeln und spenden. Ein Vergelt's Gott an alle, die diese Spendenaktion unterstützt haben. Die Primelaktion fand wie jedes Jahr nach der heiligen Messe auf dem Kirchplatz statt; auch in diesem Jahr findet die Aktion am 19.03.23 statt und es besteht die Möglichkeit, Kräuterpflanzen und Blumenvorzubestellen und bei Bedarf nach Hause liefern zu lassen (Handy Nr. Alexander Zischg 366 4593410). Unsere Erlöse kommen der pädiatrischen Onkologie am Tiroler Krebsforschungsinstitut zugute.

SVP-Ortsausschuss Plaus



Zirbe

Souvenir

Maßanfertigungen nach Ihren Wünschen

Zirbenbetten, Schränke und Kommoden sowie rustikale Tische und Bänke.

Handgefertigte Zirbensouvenirs & einzigartige Geschenksideen



Zirbenwerkstatt TISCHLEREI KASERER

Werkstatt Plaus +39 0473 660057
Souvenir Zirbe Algund +39 347 3916152
Hans +39 371 4749281
Roland +39 347 9421231
info@tischlerei-kaserer.com
www.tischlerei-kaserer.com



Bildungsausschuss gut ins erste Jahr gestartet

Der neu gegründete Plauser Bildungsausschuss blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück. In Zusammenarbeit mit den Plauser Vereinen sowie einigen Privatpersonen konnte eine breite Vielfalt an Veranstaltungen angeboten werden, welche von den Plauserinnen und Plausern gut angenommen und besucht wurden.

Das Angebot reichte von Kino unter freiem Himmel über Lesungen und Vorträge bis hin zu Ausstellungen und Workshops. Der Bildungsausschuss Plaus bedankt sich bei der Gemeinde Plaus, den Vereinen und allen anderen für die gute Zusammenarbeit. Derzeit wird das Programm für das Jahr 2023 ausgearbeitet, alle Vereine und interessierten Privatpersonen sind herzlich eingeladen, ihre Vorhaben und Tätigkeiten mit dem Bildungsausschuss zu besprechen, sodass das zur Verfügung stehende Budget sinnvoll verplant werden kann. Fragen hierzu können jederzeit an die Mitglieder des Bildungsausschusses gerichtet werden.

Ebenso in Planung befindet sich ein Event-Kalender, in welchem alle Veranstaltungen, die in Plaus stattfinden, zu finden sein werden. Die Website www.inplaus.it geht Ende Jänner online. Die Jahreshauptversammlung des Bildungsausschusses findet am 26.01.2023 um 19.00 Uhr im Pixnerhaus statt, die Vertreter der Vereine sowie alle Interessierten sind jetzt schon herzlich dazu eingeladen.

Allen Plauserinnen und Plausern wünschen wir einen schwungvollen Start ins neue Jahr 2023 und wir hoffen, viele von Euch bei unseren Veranstaltungen anzutreffen!



NACHRUF

Neben viel Vereinstätigkeit mit freudigen und spaßigen Momenten im vergangenen Jahr haben wir als Team auch ein sehr trauriges Ereignis zu verarbeiten. Fassungslos und tief erschüttert mussten wir im Dezember 2022 Abschied von unserem lieben Ausschussmitglied Heike Haller nehmen...wir danken Dir Heike, für all das, was Du für uns warst, für Dein sonniges Wesen, Deine positive Einstellung zu jedem Hindernis des Lebens, Deine Kreativität und deine Liebe zum Sein, die Dich wie ein funkelnder Stern umgeben hat...so vieles hatten wir noch gemeinsam vor...wir machen weiter, mit Dir in unseren Gedanken, unseren Erinnerungen und tragen Dich auf ewig tief in unserem Herzen.

Dein Ausschuss:
Barbara, Tanja, Sylvia, Sepp, Urban und Christoph



VERANSTALTUNG

Energy Days

Anregungen und Ideen für die Energiewende bei dir Zuhause

Hol dir Impulse und konkrete Hilfestellung beim Umstieg auf erneuerbare Energien und der Durchführung von Energiesparmaßnahmen:

Freitagabend ab 19.00 Uhr: Impulsvorträge und Austausch mit Energie-Expert*innen
Samstag 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr: individuelle Beratungsgespräche mit verschiedenen Experten in Bezug auf Förderungen und Technik (kurze Voranmeldung für individuelles Beratungsgespräch am Samstag innerhalb 26/03 via Mail bildung.plaus@gmail.com).

Organisiert durch den Bildungsausschuss Plaus in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Plaus



Wo: Pixnerhaus, Plaus

Referenten: KlimaClub Südtirol – Präsident Thomas Egger, Raiffeisenverband Südtirol – Barbara Passarella, Gemeindeverwaltung Plaus – Bürgermeister Jürgen Klotz, Energieforum Südtirol

Programm Freitag 31/03

1) 19.00 – 19.30 Klimawandel, Erneuerbare Energien & Energieeinsparung:
Was können wir in Plaus tun?
Thomas Egger, Präsident KlimaClub Südtirol

2) 19.30 – 20.00 Das neue Modell der „Energiegemeinschaften“ – Energie gemeinsam produzieren und verbrauchen
Barbara Passarella, Raiffeisenverband Südtirol

3) 20.00 – 20.20 KlimaGemeinde Plaus:
Was wurde bisher gemacht und Ausblick
Jürgen Klotz, Bürgermeister Gemeinde Plaus
Im Anschluss: kleiner Umtrunk und Austausch

Programm Samstag 01/04

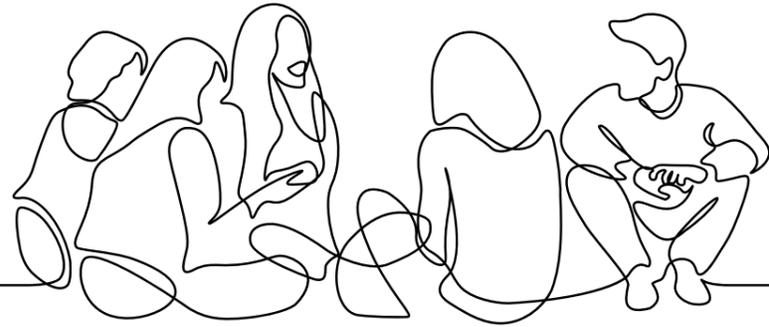
Individuelle Beratungsgespräche:
Für folgende Themen stehen ab 9.00 Uhr im Pixnerhaus Expert:innen für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung (wir bitten um kurze Voranmeldung via Mail innerhalb 28.03 an bildung.plaus@gmail.com):

- 1) Förderungen für Energiesparmaßnahmen am Gebäude (Bsp. Fensteraustausch, Wärmedämmung)
- 2) Förderungen für Anlagen zur Produktion von erneuerbaren Energieträgern (Bsp. Photovoltaik, Wärmepumpe, Biomassekessel)
- 3) Bauverordnungen in der Gemeinde Plaus
- 4) Einsatzmöglichkeiten von Wärmepumpen inkl. Förderungen
- 5) Förderungen im Bereich Elektromobilität

Info: Um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr gibt es am Samstag je einen Kurzvortrag von ca. 20 min. mit einem allgemeinen Überblick zu den aktuellen Förderschienen des Staates und des Landes in den Themenfeldern erneuerbare Energien und Energieeffizienz!



Jugenddienst
Red mor amol driber



Auch 2022 „Red mor amol driber“ und 2023 geht es weiter!

„Red mor amol driber“ ist ein Projekt der Jugenddienste Meran EO und Naturns EO; unterstützt von den Gemeindeverwaltungen und Gemeinde-Jugendreferent*innen der jeweiligen Mitgliedsgemeinden, zu denen auch die Gemeinde Plaus und deren Pfarrgemeinde gehören. Unterstützt wird das Projekt auch von der Autonomen Provinz Bozen Südtirol, Landesamt für Jugendarbeit, Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt, dem Ministero del Lavoro, den Sozialsprengelbeiräten der Sprengel Meran und Naturns, sowie von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste.

Im Jahr 2022 fanden wiederum kostenlose verschiedene Info-Online Abende in deutscher und italienischer Sprache zu aktuellen und wichtigen Themen wie Gewalt an Frauen, Kummer und Sorgen, Ascolto, Runterkommen, Positive Psychologie, Einsamkeit usw. oder ein Online Wohnzimmer Konzert mit Nina Duschek, für Interessierte statt.

Auf der Homepage www.infopoint.bz sind 12 Themen ersichtlich; diese Themen wurden aufbereitet und beschrieben, ebenso sind Anlaufstellen aufgelistet und Podcasts zu den Themen enthalten. Themen sind: Überforderungen,

Konflikte und Burnout, weiter über Depression, Suizid, Abhängigkeiten und Gewalt, bis hin zu Mobbing werden unterschiedlichste Tabuthemen aufgegriffen. Mit Slogans wie „I pocks NIMMER...“, „des KOTZT mi un...“ oder „Mir WEAH tian hilft...“ möchten wir die Bevölkerung wachrütteln, Tabus aufbrechen und gebündelt Informationen zur praktischen Anwendung weitergeben.

Das Projekt wird mit weiteren Online Abenden weitergeführt mit folgenden Themen: Worum driber reden wichtig isch, Selbsthilfegruppen, Schulden & Existenzängste, Family Direct, Dankbarkeitstraining, und auf Anfrage eventuell Präsenzabende zu den Themen Frust und Zivilcourage (Angaben ohne Gewähr, da von den jeweiligen Referenten abhängig). Weitere Infos über Veranstaltungen und Anmeldung über die Homepage www.infopoint.bz/Termine und Informationen.

Wir danken der Gemeindeverwaltung und der Pfarrei für ihre wertvolle Unterstützung!

Reden wir auch 2023 miteinander!

Neugierig? Für weitere Informationen reinschauen unter:
www-infopoint.bz



KOSMOS
Jugendtreff Plaus

„All about Us“

KOSMO

Jugendtreff Plaus

INFOBOX

Öffnungszeiten

Mittwoch & Donnerstag
15.00 – 19.00 Uhr

Freitag
15.00 – 20.00 Uhr

Der Jugendtreff KOSMO ist ein Treffpunkt für Jugendliche ab 10 Jahren. Hier können sie gemeinsam ihre freie Zeit verbringen mit Musik hören, mit Calcetto, Tischtennis, Brettspielen, Flipper, Darts oder Billard spielen, mit Jugendzeitschriften lesen, mit einem PC und einer Playstation oder einfach nur abhängen und quatschen... Es gibt eine Leinwand, einen Beamer und Fernsehanschluss, sowie eine Küche zum gemeinsamen Ko-chen und Backen. Der Treff wird von hauptberuflichen Jugendarbeiter*innen begleitet. Ihr Hauptanliegen ist es eine vertrauensvolle Beziehung zu den Jugendlichen aufzubauen und sie in ihrer Entwicklungsphase zu unterstützen.

stand dann der weibliche Körper und die damit verbundenen Veränderungen in der Pubertät im Zentrum. Auf spielerische Art und Weise gingen die Mädchen auf Entdeckungsreise und entschlüsselten gemeinsam mit der Referentin die Geheimnisse des weiblichen Körpers und warum Frauen ihre Tage bekommen. Dieser Workshop trägt dazu bei, dass die Mädchen einen positiven Zugang zu den Veränderungen ihres Körpers haben und stolz darauf sind Frau zu sein.



RÜCKBLICK

Präventionstage Let's talk about...

Zyklusshow – Workshop für Mädchen

Die Zyklusshow ist mittlerweile seit vielen Jahren schon ein begehrter Workshop und somit fast ein Selbstläufer. Daher wundert es kaum, dass sich bereits lange vor Ablauf der Anmeldefrist die Teilnehmerinnenliste füllte und das Maximum bald erreicht war.

Unter der Leitung von Referentin Evi Gufler erlebten die fünfzehn Mädchen einen spannenden und informativen Vormittag. Im fünfstündigen Workshop wurden sie auf eine Entdeckungsreise durch den weiblichen Körper geschickt. Mittels unterschiedlicher toller Materialien wurde den Heranwachsenden die Veränderungen des weiblichen Körpers plastisch dargestellt. In geschütztem Rahmen und altersgerecht wurde den Mädchen im ersten Teil vermittelt, wie aus einer Eizelle und einem Spermium neues Leben entsteht. Im zweiten Teil

Hilfe – mein Körper spielt verrückt – Workshop für Jungen

In der Pubertät verändert sich auch vieles bei den Jungs und daher wurde im Rahmen der Präventionstage ebenso ein Buben-Workshop zum Thema organisiert. Warum Sexualpädagogik ein wichtiger Bestandteil in der persönlichen Entwicklung ist, zeigte der Referent des Workshops Alexander Dangl den Eltern beim Informationsabend auf. Sexuelle Bildung fördert die Selbstkompetenz der Jugendlichen. Den eigenen Körper zu kennen sowie Gefühle und Unsicherheiten wahrzunehmen und benennen zu können fördern die Selbstkompetenz und den verantwortungsvollen Umgang mit sich und anderen.

Im Workshop hatten die Jungs die Möglichkeit ganz unter sich zu sein und sich gemeinsam mit dem Referenten mit den Fragen von Identität, Beziehung und Verhaltensweisen auseinanderzusetzen. Ebenso wurde den Jungs altersangemessen die körperlichen Aspekte erklärt und das Wissen erweitert. Zum Abschluss des Workshops erhielten die Jungs



eine Infobroschüre, welche sie gerne mit nach Hause nahmen. Auf die Frage, wie der Workshop denn war kam von allen die Antwort „Es war volle cool“ und auch die Eltern gaben ausschließlich positives Feed-back.

JuNwa 2022

Sommerbeschäftigungsprojekt JuNwa

54 Anmeldungen – 1410 Stunden freiwillige Hilfe in 17 Einrichtungen in Naturns und Plaus und 25 Betriebe, die das Projekt mit Gutscheinen unterstützten, das sind die Zahlen in diesem Jahr. Eine große Herausforderung in jeder Hinsicht für die Projektleitung und die teilnehmenden Organisationen, aber der Aufwand hat sich wieder für alle Beteiligten gelohnt. Jugendliche der Jahrgänge 2006 bis 2010 konnten erneut in den Sommermonaten in verschiedene Einrichtungen der Gemeinden Naturns und Plaus erste wertvolle Arbeitserfahrungen machen. Aufgrund der Flexibilität und Bereitschaft der Mitwirkenden erhielten alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit in den verschiedenen Einrichtungen reinzuschnuppern und mitzuhelfen. Nach zwei Jahren Pause konnten heuer auch wieder das Altersheim und die Bibliothek Stunden zur Verfügung stellen. Darüber hinaus waren in diesem Jahr zwei neue Einrichtungen dabei: die Theaterwerkstatt und der Kindersommer Plaus freuten sich auf die Unterstützung der Jugendlichen. Aktiv am Projekt haben sich in diesem Jahr schlussendlich 49 junge Freiwillige beteiligt und insgesamt wertvolle 1410 Stunden mitgeholfen. Für ihren Einsatz erhielten die Teilnehmer*innen wiederum tolle Gutscheine von den zahlreichen Betrieben in Naturns, Plaus und Meran, die diese zu einem großen Teil kostenlos für das Sommerangebot zur Verfügung stellten. Die Rekordsumme an geleisteten Stunden hat erneut gezeigt, wie sehr das Projekt in Naturns & Plaus wertgeschätzt wird. Innerhalb kürzester Zeit wurden neue Unterstützende gefunden, die zusätzlich Gutscheine spendeten. Auch jene Betriebe, die das Projekt schon seit Jahren unterstützen, erklärten sich sofort bereit, heuer eine größere Anzahl kostenlos zur Verfügung zu stellen. Somit konnten die Jugendlichen beim traditionellen Abschlussfest im JuZe-Garten wieder aus der großen Vielfalt der zur Verfügung gestellten Gutscheine auswählen, die von Essens- und Getränkewertkarten, Eintritten hin zu Bekleidungsgutscheinen reichten. Mit 116 geleisteten Stunden in 10 Einrichtungen (auch dies ein neuer JuNwa-Rekord) setzte sich ein Mädchen an die Spitze durfte somit als erste aus dem reichen Gutschein-Sortiment auswählen. In lockerer Atmosphäre und bei guten Snacks, welche Teilnehmer*innen im Vorfeld mit Liebe zubereitet hatten ließ es sich gut aushalten und nach und nach wurden alle mit Gutscheinen für ihren Einsatz belohnt. Zum Abschluss ein großes DAN-



KESCHÖN an alle Beteiligten: Einrichtungen – Jugendliche – unterstützende Betriebe – JuNwa zeigt, gemeinsam wird ein Projekt zum Erfolg. Und last but not least gilt der abschließende Dank den Beteiligten hinter der Bühne. Die finanzielle Unterstützung von Seiten des Sprengelrates und Jugendparlamentes machte die Umsetzung des Projektes erst möglich. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an den neuen Bildungsausschuss Plaus, der das Projekt mit den möglichen Mitteln unterstützt hat

(Vor-) Weihnachtliche Stimmung

Mittlerweile schon lange Kosmotradition in der Vorweihnachtszeit ist es, gemeinsam Kekse zu backen. So wurde Teig geknetet, die Formen ausgestochen und gebacken, aber nicht ohne auch den Teigtest zu machen – Naschen muss schließlich auch sein sein. Da wir leider nur ein Backrohr besitzen, ist die Ausdauer in der Bäckerei zwar meist nur von kurzer Dauer, aber einige Bleche lang hielt die Motivation zum Glück auch dieses Jahr an, damit es auch beim vorweihnachtlichen kleinen Kosmo-Kränzchen auch süßes Gebäck gab. Auch unser Weihnachtsbaum durfte logischerweise nicht fehlen und wurde ruckzuck mit Kugeln und Sternen verschönert. Bevor wir uns dann in die Weihnachtsferien verabschiedeten ließen wir bei einem Tee den Panettone und die selbstgemachten Kekse schmecken.



Bauernjugend
Naturns/Plaus



Mit dem Jahr 2022 geht ein weiteres Bauernjugendjahr unserer Ortsgruppe zu Ende. Der Ausschuss hat sich dabei große Mühe gegeben, verschiedene Veranstaltungen für das Vergnügen und das Zusammentreffen unserer Mitglieder zu organisieren und zugleich auch an den Traditionen und Bräuchen festzuhalten.

Winterausflug

Der Winterausflug führte uns von Samstag, den 19. Februar auf Sonntag, den 20. Februar 2022 nach Steinhaus ins Ahrntal. Nachdem alle im Hotel „Neuwirt“ angekommen waren, machten wir uns für die Skipiste und für die Rodelbahn bereit. Wir genossen bei schönem Wetter die Pisten und nutzten die Zeit im Skigebiet Klausberg voll aus. Den Abschluss des Wintertages bildete das gemeinsame Singen, Tanzen und Feiern im Alpclub „Hexenkessel“, welcher mit viel Spaß ausgiebig genossen wurde. Der Winterausflug bestärkte unsere Gemeinschaft und bekräftigte uns darin, weitere gemeinsame Aktivitäten zu planen!

52. ordentliche Mitgliederversammlung „Lebens(t)raum – Wir gestalten mit“

Einzelne Mitglieder nahmen am Sonntag, den 06. März 2022 im Waltherhaus in Bozen traditionell in Tracht an der 52. ordentlichen Mitgliederversammlung teil. Über die Bereiche „Leistbares Wohnen, Landschaft, Brauchtum und regionale Produkte“ wurde gesprochen, um zu verdeutlichen, dass alle gemeinsam daran arbeiten müssen, wenn wir unsere Heimat, unsere Werte und unseren Arbeits-, Lebens- und Erholungsraum lebendig halten wollen.

Holerpfonn-Feuer

Am Abend desselben Tages fand auch das traditionelle Entzünden des Holerpfonn-Feuers statt. Heuer wählten wir die Wiese unseres Mitglieds Michael Gamper in Naturns aus, um dort den Brauch des Winteraustreibens durchzuführen. Die Mitglieder unseres Vereins trafen sich dort und entzündeten gemeinsam das Holerpfonn-Feuer. Abschließend beendeten wir den angebrochenen Abend bei einer Mairunde im Gasthof Langwies. Ein herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr von Naturns, welche uns stets beim Löschen des Feuers unterstützt!

Weißbölspritzung

Am Samstag, den 19. März 2022 boten wir der Dorfgemeinschaft in Naturns, Plaus, Staben, Tschirland und Tabland unsere Weißbölspritzung, die sogenannte Winterspritzung, an. Nach einer morgendlichen Stärkung trafen wir uns beim Gartenmarkt, wo wir in mehrere Gruppen aufgeteilt wurden. eweils zwei Mitglieder unseres Vereins waren für einen bestimmten Bereich im Dorf verantwortlich und bespritzten dort die Gär-

ten der angemeldeten Personen. Wir möchten uns auf diesem Wege für das entgegengebrachte Vertrauen von Seiten der Bevölkerung bedanken!

Besuch am Weingut Plonerhof

Besonders erfreulich war die rege Teilnehmerzahl am Samstag, den 23. April 2022, an welchem wir das Weingut Plonerhof in Marling besichtigten. Von Herrn Erhart Tutzer erhielten wir zu Beginn einen historischen Einblick und Informationen zu den Rebanlagen des seit 2000 geführten Familienbetriebes. Dabei erlebten wir bei unserer Weingutbesichtigung deren Weine mit allen Sinnen. Wir betrachteten die angelegten Weinberge, erfuhren Vieles über die unterschiedlichen Weinreben, den speziellen Anbau und deren Philosophie, die sie im Weinanbau verfolgen. Nach der Einführung ging es in den Weinkeller, wo die verschiedenen Weine reifen und in kleinen und großen Barrique- und Holzfässern gelagert werden. Außerdem wurden wir begeistert von Herrn Tutzer in die Geheimnisse des Kelterns eingeweiht. Bei fantastischem Panoramablick auf die Bergwelt und Talsohle des Meraner Beckens widmeten wir uns der Weindegustation. Dabei konnten wir das gelungene Ergebnis der Arbeit auf dem Weingut verkosten und die verschiedenen Weine genießen.

Muttertagkuchenbacken

Das Backen des Muttertagskuchen ist der Bauernjugend jährlich ein persönliches Anliegen, um all unsere Mütter zum Muttertag hochleben zu lassen. Aus diesem Grund trafen wir uns am Freitag, den 06. Mai 2022 in der Rathausküche von Naturns, um einen leckeren Kuchen für unsere Mamas zu backen. Die angemeldeten Mitglieder erhielten das Backrezept und mussten ihr Können anschließend selbst unter Beweis stellen. Mit Hilfe von unseren Helferinnen Laura und Nadia gelang es am Ende allen, einen wunderschönen Muttertagskuchen zu präsentieren. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und unsere Jungs konnten es stolz mit nach Hause nehmen und ihren Müttern überreichen.

Südtiroler Specktag

Am Sonntag, den 22. Mai 2022 fand auf dem Rathausplatz von Naturns der Südtiroler Specktag statt. Die Besucher und Besucherinnen des Festes erwartete ein Markt mit Südtiroler Qualitätsprodukten, Live-Musik, Showcooking und leckeres Essen. Gemeinsam mit der Musikkapelle Naturns und dem Krampus-Verein Naturns unterstützten wir die Organisatoren des ersten Südtiroler Specktages in Naturns.

Herz-Jesu

Auch im heurigen Jahr waren am Sonntag, den 26. Juni 2022, unsere entzündeten Feuer am Gipfel der Hochwart zu sehen.

Nach einer kleinen Stärkung auf der Mausloch-Alm, machten wir uns auf den Weg zur Hochwart. Dort entfachten wir die Herz-Jesu-Feuer entlang des Berggipfels. Die angebrochene Nacht ließen wir bei einer Nudelsuppe auf der Mausloch-Alm ausklingen. Ein großes Dankeschön gilt all den Helfern und Helferinnen, durch welche diese Tradition erhalten bleiben kann.

Apfelfest

Nach zwei langen Jahren der Pause konnten wir heuer nun endlich wieder unser traditionelles Apfelfest am Donnerstag, den 30. Juni 2022 organisieren. Die Mühen und die aufgewandte Arbeit haben sich für die zahlreichen Besucher und Besucherinnen gelohnt. Die Stimmung war super und die Freude, endlich wieder Feste feiern zu dürfen, war deutlich spürbar! Wir möchten uns bei allen Helfern und Helferinnen nochmals bedanken, welche uns beim Aufstellen und Aufräumen so tatkräftig unterstützt und beim Fest fleißig mitgeholfen haben. Ohne euch könnten wir das Apfelfest auf diese Weise nicht bewerkstelligen!

„Montagsparty“

Am Freitag, 08. Juli 2022 fand das Helferfest bei David Elsler statt. Dabei wurde für die vielen Helfer und Helferinnen des Apfelfestes im Garten gegrillt. Zum Abschluss wurden unsere Gäste mit leckeren Süßspeisen verköstigt. Bei gemütlichem Beisammensein unter Freunden wurde gelacht, gescherzt und getanzt, über Aktuelles diskutiert und Neuigkeiten ausgetauscht.

SBJ Bezirksvollversammlung Meran

Am Samstag, den 09. Juli 2022 wurde in Hafling die Bezirksvollversammlung abgehalten. Auch unsere Ortsgruppe nahm an der Versammlung teil. Ein besonderer Höhepunkt an diesem Abend war die Ehrung in Silber für unseren ehemaligen Obmann Christian Prader, welcher viele Jahre im Ortsausschuss, sowie zwei Jahre im Bezirksausschuss von Meran als Schriftführer tätig war. Für seine 10 Jahre als Funktionär für die Bauernjugend erhielt er eine Urkunde und das Silberab-

zeichen. Als Zeichen unserer Wertschätzung überreichten wir Christian eine selbstgemachte Holzuhr.

Sommerreise nach Triest

Heuer führte uns die Sommerreise von Freitag, den 05. August bis Sonntag, den 07. August 2022 in die Hafenstadt Triest, wo interessante Aktivitäten auf uns warteten. Am Freitag besichtigten wir zuerst in San Daniele del Friuli die Prosciutteria „DOK DALL'AVA“. Dort erhielten wir eine kurze Führung, wo uns die Geschichte dieser Prosciutteria erzählt wurde. Anschließend machten wir uns auf den Weg nach Spessa - Cividale del Friuli. Dort besichtigten wir den Weinbetrieb „Rodaro“. Von der Mitarbeiterin Sara erhielten wir zu Beginn einen historischen Einblick in den Familienbetrieb und Informationen zu den Rebanlagen und zur Herstellung der Weine. Am Samstag wurden wir vom Fremdenführer Lubos Dzuro durch die Stadt geführt. Er hat es geschafft, uns Triest mit seiner Stadtführung nahezubringen, von der Geschichte, Kultur, Architektur sowie von den Menschen, die hier lebten und leben, zu erzählen. Die Stadtführung endete mit dem Besuch der Kathedrale San Giusto, wo wir die eindrucksvollen Mosaikbilder betrachten konnten. Am Sonntag traten wir wieder die Heimreise an, wobei wir am Caldonazzosee einen Zwischenstopp einlegten und als Abschluss unserer Reise noch einmal alle gemeinsam im „Riviera“ zu Mittag aßen.

Erntedankfest

Das alljährliche Erntedankfest fand am Sonntag, den 23. Oktober 2022 in Naturns statt, an dem auch wir als Bauernjugend wieder traditionell in Tracht teilgenommen haben. Während der Prozession trugen wir den Erntedankkorb mit Obst und Gemüse und die Brotkörbe. Die Körbe stellten wir vor dem Festgottesdienst für die Weihe vor den Altar der Pfarrkirche St. Zeno. Die Messe nutzen wir als Dankesfeier für die erfolgreiche Ernte. Nach dem Gottesdienst teilten wir die geweihten Brote auf dem Kirchplatz an die Dorfgemeinschaft aus. Wir möchten uns bei allen für die freiwillige Spende bedanken, welche wir der Pfarrei überreicht haben.

Törggelen

Am Samstag, den 12. November 2022 organisierten wir für unsere Mitglieder das Törggelen im „Wieslerhof“ in Burgstall, wo wir zusammen einen geselligen Abend in großer Runde verbrachten und mit verschiedenen typischen Gerichten verköstigt wurden.

Ausschussreise nach Berlin

Der Ausschuss flog zum Ende seiner zweijährigen Tätigkeit von Freitag, den 18. November bis Sonntag, den 20. November 2022 nach Berlin. Die drei Tage waren zeitlich genau durchplant und organisiert. Nach unserer Ankunft erhielten wir eine zeitgeschichtliche Führung durch die Berliner Unterwelten. Am Samstag widmeten wir uns einer Sightseeing-Tour mit dem „Hop on/Hop off“-Bus und erkundigten dabei die Hauptstadt von Deutschland. Am Sonntag brachen wir dann wieder die Heimreise an. Es war ein ereignisreiches und aufregendes Wochenende für uns alle!

Vollversammlung mit Neuwahlen

Am Samstag, den 10. Dezember 2021 fand im Gasthof Langwies unsere Vollversammlung statt. Dieses Jahr war jene umso spannender, weil Neuwahlen anstanden, da der Ortsausschuss nach einer Legislaturperiode von zwei Jahre neu gewählt wird. Nach der Begrüßung wurden das Protokoll der letzten Vollversammlung, der Kassabericht und der Tätigkeitsbericht mit den verschiedenen Aktivitäten verlesen. Wir freuten uns auch besonders über die zahlreich anwesenden Ehrengäste, welche unsere Ortsgruppe für ihre wertvolle Arbeit und für die Vielfalt an angebotenen Veranstaltungen lobten. Neue Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen und die gesammelten Fotos wurden anhand einer Power Point den Anwesenden präsentiert.

Nach den Neuwahlen steht nun der neue Ortsausschuss der nächsten zwei Jahre fest, welcher sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt: Obmann ist Klotz Paul und Ortsleiterin ist Ladurner Julia. Ihre Stellvertreter sind Schwienbacher Jo-

sef und Weithaler Nadia. Das Amt des Kassiers übernimmt erneut Gamber Michael und das des Schriftführers Rinner Fabian. Weitere Ausschussmitglieder sind Gadner Tribus Markus, Höllrigl Michael und Zöchgl Daniel. Somit besteht der Ausschuss aus insgesamt neun Mitgliedern, welche in Zukunft verschiedene Aktivitäten für den Verein organisieren werden. Leider müssen wir uns von den ehemaligen vier Ausschussmitgliedern Elsler David, Traunig Jakob, Eisendle Laura und Gufler Sophie verabschieden. Wir möchten auf diesem Wege allen vier einen großen Dank für ihre gewidmete Zeit und für ihren tatkräftigen Einsatz aussprechen. Es war eine besonders erlebnisreiche und vor allem lustige Zeit mit euch!

Nach dem offiziellen Abschnitt der Vollversammlung freuten wir uns auf den gemütlichen und geselligen Teil des Abends. Natürlich möchten wir uns auch bei allen Mitgliedern und Ehrengästen recht herzlich für das zahlreiche Erscheinen bedanken!

Weihnachtsfeier im Altersheim von Naturns

Als Abschluss unseres Vereinsjahres organisierten wir am Samstag, den 17. Dezember 2022 die Weihnachtsfeier im Altersheim von Naturns. Wir spielten den Bewohnern des Altersheimes ein Krippenspiel vor, sangen mit ihnen weihnachtliche Lieder und wurden dabei von Gapp Martin auf der Ziehorgel begleitet. Am Ende erhielten sie ein kleines Weihnachtsgeschenk mit leckeren Naschereien von uns. Dabei erfreute es uns besonders, die Freude und das Glänzen in den Augen der Senioren und Seniorinnen zu sehen.

Neue Mitglieder

Natürlich würden wir uns jederzeit freuen, wenn wir neue Mitglieder in unserer Gruppe aufnehmen könnten, die Freude am Vereinsleben haben. Interessierte können sich jederzeit bei unserem neuen Obmann Paul Klotz melden (Handynr.: 338 477 0770).

(Nadia Weithaler)





Bäuerinnen-
organisation
Plaus



Neues von den Bäuerinnen

Die Plauser Bäuerinnenorganisation kann heuer wieder auf eine Vielzahl an Tätigkeiten zurückblicken, nachdem in den Jahren zuvor aufgrund der Corona-Pandemie die Vereinstätigkeit doch erheblich eingeschränkt war. Zum ersten Mal seit 2019 konnten wir wieder einen Suppsontag organisieren, und zwar dieses Jahr zum ersten Mal im Pixnerhaus. Viele Plauser und Plauserinnen sind gekommen und haben die ein oder andere Suppe verkostet. Aufgrund der sehr großzügigen freiwilligen Spende konnten wir eine beträchtliche Summe an eine bedürftige Südtiroler Familie spenden. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben!

Des Weiteren konnten wir in diesem Jahr einige tolle Veranstaltungen organisieren. Im Mai besuchten wir den Froningerhof in St. Leonhard in Passeier lernten dort bei einer Kräuterwanderung mit Rosi Walder viel Neues dazu. Sehr gut gebucht wurde auch der Bastelkurs im November, bei welchem schöne, individuelle Adventskerzen verziert wurden.

Bei den anderen Vereinen möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken! Mitgewirkt haben wir beim Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr, wo wir das Kuchenbuffet übernommen haben, und auch beim Glühweinstand im Dezember haben wir mitgewirkt. Danke für euer Vertrauen!

Im November hielten wir unsere Vollversammlung inklusive Neuwahlen ab. Veronika Renner Weithaler, unsere ehemalige Ortsbäuerin, sowie Alexandra Kuppelwieser Raich, langjähriges Mitglied im Ausschuss, stellten sich bei der Wahl nicht mehr zur Verfügung. Ein großes Vergelt's Gott Euch beiden für Euer Engagement, Euren Einsatz und Euer Mitwirken bei der Bäuerinnenorganisation.

Die Plauser Bäuerinnenorganisation bedankt sich sehr herzlich bei Miriam Frei, welche sich als Ortsbäuerin zur Verfügung gestellt hat. Mimi, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir und sind uns sicher, dass wir auch die nächsten vier Jahre einige tolle Tätigkeiten zusammen organisieren werden.

Neu bei der Plauser Bäuerinnenorganisation sind Notburga Kuppelwieser Tessari, Stephanie Gruber Rieper und Monika Unterhofer Lucchi. Wir freuen uns, dass ihr dabei seid, herzlich Willkommen in unserer Gruppe! So starten wir voller Motivation und Elan ins neue Jahr und haben bereits einige tolle Tätigkeiten geplant. Allen Plauserinnen und Plausern wünschen wir einen guten Start ins neue Jahr!



Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen (vlnr): Manuela Schöpf Kainz, Stephanie Gruber Rieper, Magdalena Höllrigl Laimer, Tanja Grossalber Schuler (stellvertretende Ortsbäuerin), Barbara Tasinato Pircher, Monika Unterhofer Lucchi, Gabi Raich Brunner, Miriam Frei (Ortsbäuerin), Simone Raffener Elster, Notburga Kuppelwieser Tessari
Ausgeschieden: Alexandra Kuppelwieser Raich, Veronika Weithaler Renner



Plauser Senioren
Törggelen



Die Plauser SeniorInnen treffen sich zum Törggelen

Am 7. Oktober 2022 war es soweit. Nach langer Pause organisierte der Pfarrgemeinderat Plaus erneut das traditionelle Seniorentörggelen. Das letzte Treffen der Plauser SeniorInnen auf Einladung des PGR lag schon einige Zeit zurück, und zwar war dies die Faschingsfeier am Unsinnigen Donnerstag 2020. Umso mehr – so hatte es den Anschein – freuten sich die PlauserInnen wieder auf das erste Zusammenkommen nach diesem langen Zeitraum. Viele trafen sich zum vereinbarten Treffpunkt am Dorfparkplatz und gemeinsam mit dem Auto oder auch zu Fuß brachen wir auf nach Stein/Naturns zur Jausenstation Weintal.



In der Stube war für uns bereits eine lange Tafel gedeckt und als dann auch der letzte Gast seinen Platz gefunden hatte, ließen wir uns die servierten Köstlichkeiten schmecken, Knödel, Kraut und allerlei Gselchts und zum Schluss dann Köstn und Krapfen, ganz so wie es sich zum Törggelen gehört. Es herrschte eine äußerst angenehme Stimmung und während wir unsere Gesellschaft und unser Essen genossen, wurde über Gott und die Welt geratscht. Und schließlich erheiterte uns Liesl auch noch mit einer kurzen Geschichte, mit welcher sie auf scherzhaft Weise die Schwierigkeiten eines Pfarrer-Daseins in der heutigen modernen Welt offenlegte. Dem konnte unser anwesender Seelsorger Hermann Senoner nur zustimmen – natürlich auf seine inzwischen bekannte humorvolle Art. Schlussendlich ging ein schöner und geselliger Nachmittag zu Ende und wir bedanken uns bei allen die daran teilgenommen haben.

Sabine Widmann





Senioren
Altersheim



Jahresrückblick Seniorenwohnheim Naturns

Sternsinger

Nach einem Jahr coronabedingter Pause, hat uns dieses Jahr wieder eine Gruppe der Naturnser Sternsinger besuchen können. Wir möchten uns für diesen wertvollen Besuch bei allen Beteiligten bedanken.

Faschingskrapfen Südtirol 1

Am Unsinniger Donnerstag bekamen wir früh morgens Besuch vom Radiosender Südtirol 1. Unsere zwei Mitarbeiterinnen Bibiane und Danya haben mir ihrem einfallsreichen Spruch das Gewinnspiel „Tag der Tausend Krapfen“ gewonnen. Der Gewinn dafür waren 100 Faschingskrapfen für unsere Heimbewohner und Mitarbeiter. Wir möchten uns hiermit nochmals sehr bei Danya, Bibiane und Südtirol 1 bedanken.

Palmbesen binden

Unsere Heimbewohner haben unter der Koordination des Aktivierungsteams fleißig „Palmbesen“ für den Palmsonntag gebunden.

Infoabend freiwillige Mitarbeiter

Am 19. Mai fand unser Informationsabend für freiwillige Helfer statt. Wir möchten uns bei allen Anwesenden herzlich für das Interesse bedanken. Durch das Treffen konnten wir einige neue freiwillige Helfer finden, wofür wir sehr dankbar sind. Die Freiwilligenarbeit ist für uns eine wertvolle Ressource, um den Heimbewohnern mehr Abwechslung im Alltag bieten zu können. Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfern für ihre Bereitschaft und ihre tolle Mitarbeit bedanken. Ein Dankeschön gilt auch dem Organisationsteam der Freiwilligen. Interessierte können sich immer gerne bei der Verwaltung des Senioren-



wohnheims melden. Jegliche Art von Hilfe ist sehr wichtig für unsere Heimbewohner.

Seniorenmeisterschaft

Am 15. Juni fand die traditionelle Seniorenmeisterschaft statt. Dieses Jahr wurde die Seniorenmeisterschaft in Völs am Schlern ausgetragen. Ganz nach dem Motto „Dabei sein ist alles“ machten einige unserer Mitarbeiter/innen sich mit 4 Heimbewohner/innen auf dem Weg, um wieder einige Medailen zu sichern. Leider war die Teilnehmerzahl Corona bedingt begrenzt. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Neubau

Der Neubau nebenan ist zurzeit voll im Gange und geht gut voran. Dort entstehen im unteren Stock des Gebäudes 5 Trainingswohnungen für Menschen mit Beeinträchtigung, welche von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt geführt werden. Im oberen Stock des Gebäudes entstehen 9 Wohnungen für betreut- begleitetes Wohnen, welche von uns als Seniorenwohnheim St. Zeno geführt werden. Des Weiteren entsteht im unteren Bereich des Gebäudes direkt hinter der Kapelle ein Tagespflegeheim, auch dieses wird von uns geführt. Die Kapelle wurde im Zuge des Neubaus etwas erweitert. Im Kellergeschoss befinden sich Garagen für die Bewohner der Wohnungen, sowie verschiedene Räumlichkeiten und einige Autoabstellplätze. Die voraussichtliche Eröffnung ist Ende 2023.

Strandparty im Innenhof

An einem warmen Juninachmittag wurde für unsere Heimbewohner eine Strandparty organisiert. Die Heimbewohner konn-



ten an verschiedensten Spielen teilnehmen. Für Erfrischung sorgten frische Früchte und sommerliche Getränke.

Mitarbeiterfest

Ende Juni fand das mittlerweile zur Tradition gewordene Mitarbeiterfest im Innenhof unseres Seniorenwohnheims statt. Die Mitarbeiter konnten den sommerlichen Abend bei kühlen Getränken und einer leckeren Pizza genießen.

Sommerfest

Am 23. August fand endlich wieder das traditionelle Sommerfest im Innenhof des Seniorenwohnheims „St. Zeno“ Naturns statt. Heimbewohner verbrachten den schönen Sommertag mit Angehörigen und einigen Mitarbeitern, wobei Spaß und feiern im Vordergrund stand. Am Abend gab es für alle Teilnehmer/innen leckere Grillspezialitäten, welche von unserem Küchenteam zubereitet wurden. Die „Rumplmusi“ umrahmte das Fest mit schwungvollen musikalischen Klängen. Bürgermeister Karl Josef Rainer der Gemeinde Schnals, sowie Bürgermeister Zeno Christianell und Sozialreferent Florian Gruber der Gemeinde Naturns haben auch am Fest teilgenommen. Das hausinterne Aktivierungsteam hat die Organisation, sowie die Dekoration übernommen. Danke allen für die Mithilfe und Teilnahme. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Ausflug Fischerteich Naturns

Am 10. September wurden wir vom Fischerverein Seeforelle zum Grillen an den Fischerteich von Naturns eingeladen. Den Transport unserer Heimbewohner übernahm das Weiße Kreuz Naturns. Einige Heimbewohner spazierten zusammen mit freiwilligen Helfern an den Fischerteich. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für diesen gelungenen Tag bedanken.

Oktoberfest

Anlässlich des Tages der Senioren wurde für unsere Heimbewohner ein Oktoberfest in der hauseigenen Bar organisiert. Die Heimbewohner wurden traditionell mit einer Weißwurst und Bier verwöhnt. Zünftige Musik, typische Spiele und die passende Dekoration sorgten für Oktoberfeststimmung.

Törggelen Freiwillige

Am 17. November wurden die freiwilligen Helfer, die Mitarbeiter des Aktivierungsteams und die Rumplmusi zum Törggelen in die Jausenstation Weintal eingeladen. Wir möchten uns bei allen freiwilligen Helfern für ihre wertvolle Arbeit in unserem Heim bedanken.

Nikolausfeier und Krampusse

Am Samstag 3. Dezember durften einige Heimbewohner die Generalprobe des Nikolausspiels im Rathaus von Naturns

besuchen. Am Dienstag 6. Dezember kam der Nikolaus dann zusammen mit den Krampussen von Naturns ins Seniorenwohnheim und überreichte allen Heimbewohnern ein kleines Geschenk. Wir möchten uns bei allen Organisatoren für diese gelungenen Veranstaltungen bedanken.

Weihnachtsfeier Mitarbeiter

Endlich durften wir wieder die traditionelle Weihnachtsfeier der Mitarbeiter in unserem Seniorenwohnheim machen. Am 14. Dezember lud die Präsidentin und der Direktor alle Mitarbeiter, freiwilligen Helfer, Heimärzte, Pensionisten und den Verwaltungsrat zur Weihnachtsfeier ein. Im Mehrzweckraum wurde eine Bildpräsentation vorgestellt und damit nochmals auf das vergangene Jahr zurückgeschaut. Anschließend wurden die Ehrungen für langjährige Mitarbeiter verliehen. Im Speisesaal wurde ein Buffet für alle Mitarbeiter vorbereitet und somit konnte der Abend in geselliger Runde genossen werden. Danke allen für die Vorbereitungen und die Teilnahme.

Besuch der Bauernjugend Naturns/Plaus

Am 17. Dezember besuchte uns die Bauernjugend von Naturns/Plaus und führte das zur Tradition gewordenen Krippenspiel auf. Der Nachmittag wurde von einem Ziehharmonikaspieler musikalisch umrahmt. Die Mitglieder der Bauernjugend überreichten allen Heimbewohnern ein kleines Geschenk, über welches diese sich sehr freuten. Wir möchten uns bei den Organisatoren und allen Beteiligten recht herzlich bedanken.

Weihnachtsfeier Heimbewohner

Am 23. Dezember fand die Weihnachtsmesse mit anschließender Feier im Speisesaal statt. Für unsere lieben Heimbewohner gab es eine kleine Bescherung, welche von unserer Präsidentin Claudia Seeber und Waltraud Weithaler, Leiterin der Volksbank Naturns übergeben wurde. Anschließend gab es für die Heimbewohner ein leckeres Weihnachtsmenü, welches von der Küche zubereitet wurde. Wir möchten uns bei allen Beteiligten, besonders bei Frau Weithaler und der Volksbank für das Sponsoring der Geschenke, bedanken.





ASV PLAUS
Aus dem Vereinsleben



1. Mannschaft:

Schon Anfang Februar musste unsere Kampfmannschaft wieder den Meisterschaftsbeginn aufnehmen. Mit starken 4 Punkten aus den ersten beiden Partien gegen Ulten und Nals wurde der Grundstein für den Klassenerhalt gelegt. Die restliche Rückrunde bestand aus Höhen und Tiefen. Immer wieder konnte unser Team die vorhandenen Qualitäten aufzeigen, musste aber auch einige Male schwere Rückschläge verkraften. Als man nach der Heimpartie gegen Schlanders gleich 3 rote Karten gesehen hatte und deswegen akuter Personalmangel bestand, konnten mit Stecher Hannes und Ladurner Dominic zwei Plauser Spieler reaktiviert werden. Letzterer zog sich allerdings wenige Tage nach einem Kreuzbandriss zu. Wir wünschen gute und schnelle Genesung!

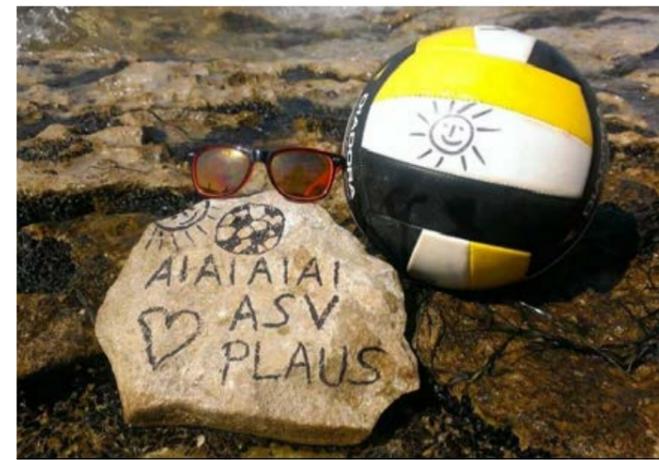
Am Ende konnte unsere Mannschaft den 9. Tabellenplatz erreichen und somit den Ligaverbleib feiern. Im Sommer kam es zum großen Knall. Ein gewaltiger Kaderumbruch stand im Hause Froschpark bevor. Zahlreiche Spieler beendeten ihre Karriere oder folgten dem Lockruf anderer Vereine. Der Vorstand war gezwungen zu handeln und musste die harte Entscheidung treffen Trainer Schiefer Roland zu entlassen um mit einem neuen Mann die Kaderplanung zu gestalten.

Mit Köllemann Hannes aus Naturns konnte ein erfahrener Trainer verpflichtet werden.

Fragen Sie nicht wie, aber es gelang wieder eine Mannschaft zusammen zu stellen die qualitativ das Zeug dazu hat, den Ligaverbleib erneut zu schaffen. So konnte man zwar nur 3 Partien der Hinrunde gewinnen, dennoch steht man momentan auf keinem Abstiegsplatz!

Aufgrund schwererer Verletzungen und eines knappen Kaders wurden für die entscheidende Rückrunde in diesem Jahr einige Neuzugänge geholt. Aus Partschins kommen Rainer Moritz, Hofer Daniel und Tappeiner Julian, sowie von Naturns der Rückkehrer Tribus Raffael. Mit Profunser Lukas kommt ein Stürmer nach Plaus, der vor allem in den letzten Jahren meist gegen uns Tore erzielt hat und nun das Gegenteil schaffen soll! Lanpacher Stephan sowie Bruder Johannes werden im Verlauf der Rückrunde auch den Trainingsbeginn aufnehmen. Publikumsliebling Tappeiner Elias wird nach seiner schlimmen Knieverletzung ebenfalls versuchen auf den Platz zurückzukehren. Zudem trainierte einige Male auch ein Spieler aus der Ukraine bei uns mit und wird für die Rückrunde tesseriert.

Die Weichen für eine gute Rückrunde und dem Ziel des Klassenerhalts sind also gestellt!



Jugend/Spielgemeinschaft:

In der Spielgemeinschaft Untervinschgau stellt Plaus momentan 16 Jugendspieler, welche aufgeteilt von Junioren bis hin in den Basisbereich spielen. Weiterhin können und werden unsere ganz Kleinen an der Fußballschule in Naturns teilnehmen. Uns ist es leider anzahlmäßig nicht möglich eine solche zu organisieren.

Unser Ziel als Verein bleibt es weiterhin den Jugendlichen unseres Dorfes die Möglichkeit zu bieten Fußball auf hohem Niveau zu erlernen, wie auch ein Teil einer Gemeinschaft bzw. Mannschaft zu sein. Weiterhin werden wir alles daran setzen um unserer Jugend die besten Voraussetzungen für eine ideale Freizeitgestaltung sowie dem Reiz in einem Team Erfolge zu feiern bieten. Am dieser Stelle geht hier auch ein großes Dankeschön an Schuler Katharina, Geiser Daniel, Pircher Anton und Pixner Florian, welche sich als Betreuer und Trainer tatkräftig engagieren und dafür viel Freizeit opfern.

Veranstaltungen:

Nach Jahren der Pandemie konnten auch wir als Sportverein wieder einige Feste und Turniere ausrichten. So wurde im August das Sommernacht-Preiswatten auf dem Plauser Festplatz organisiert, im Oktober das traditionelle Törggelfest am Naturnser Rathausplatz sowie erstmals das Keschn Fest'l im Pixnerhaus in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Plaus veranstaltet.



Wir als Verein danken jedem der uns das Vertrauen schenkt und uns unterstützt, denn nur durch ein gemeinsames Zusammenschauen ist es möglich, unserer Jugend sowie auch der 1. Mannschaft die bestmöglichen Bedingungen zu gewährleisten.

Zudem möchten wir uns bei jedem Gönner, Sponsor, Zuschauer, Fan und ehrenamtlichen Helfer für jede Art der Unterstützung bedanken, denn ohne helfende Hände wäre unser Dorfverein machtlos....

Trauer:

Der Schock sitzt noch tief, diese schreckliche Nachricht vom 12. März.

Unser treuer Fan, Mitspieler, Trainingspartner und Kollege Andreas Palla ist leider von uns gegangen. Deine humorvolle Art, deine Trainingsbegeisterung, dein absoluter Wille, deine Erfahrungen und deine Kunst in der Kabine einen Teamgeist zu formen, werden uns fehlen.

Du warst seit einiger Zeit ein treuer Weggefährte, welcher alle Höhen und Tiefen der vergangenen Jahre voll miterlebte. Unvergessen bleibt dein 31. Geburtstag, als du im Pokalspiel in Ulten deinen ersten Einsatz hattest und sofort nach deiner Einwechslung das 2:0 erzieltest.

Du warst jemand der wusste wie man Siege feiert, aber vor allem jemand der in schwierigen Phasen immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Moch's guat Palla!

Du bisch und bleibsch inser Bomber!





FF PLAUS Jahresrückblick



Liebe Plauserinnen und Plauser!

Nun ist wieder ein Jahr vergangen und die Freiwillige Feuerwehr Plaus möchte das vergangene Jahr 2022 in Wort und Bild Revue passieren und euch wissen lassen, was wir das ganze Jahr über geleistet haben. Nach über 2 Jahren Pandemie und Abstand halten, war es im vergangenen Jahr wieder möglich Übungen und Veranstaltungen mit einem gewissen Maß an Normalität durchzuführen.

Die Freiwillige Feuerwehr Plaus zählt mit 31. Dezember 2022 insgesamt 39 aktive Mitglieder, 7 Wehrmänner sind außer Dienst, 2 unterstützende Mitglieder (65+) und 5 Jugendmitglieder. Zudem gehören der FF Plaus 8 Patinnen an und 11 verdiente Mitglieder tragen die Ehrenmitgliedschaft.

Die Feuerwehr rückte 2022 zu insgesamt 35 Einsätzen aus, wobei man das vergangene Jahr zu einem Durchschnittsjahr zählen kann. Dabei wurden über 800 Einsatzstunden zum Wohle der Allgemeinheit geleistet. Bei 3 Brandeinsätzen handelte es sich 2-mal um einen Fehlalarm und einmal wurden wir zu einer ALARMSTUFE 2 (mittlerer Brand) im Dorf gerufen. Dabei konnte glücklicherweise sofort Entwarnung gegeben werden und der Schaden war zum Glück nicht allzu groß. Die Situation hätte aber auch einen anderen Verlauf nehmen können. Die kleinen technischen Hilfeleistungen, Fahrzeugbergung, Insektenbekämpfung, Türöffnun-

gen, Ölsuren und Kanalöffnungen machen wiederum einen Großteil der Einsätze aus. Hier zu erwähnen ist auch eine Gewitterfront, die mit teils kräftigem Starkregen, anfangs August über große Teile Südtirols und auch Plaus hereinzog. Dabei wurden einige Keller überflutet. Innerhalb kürzester Zeit wurden wir 2-mal zu einem Gasaustritt im selben Gebäude gerufen. Das Gebäude wurde jeweils evakuiert, aber auch hier konnte glücklicherweise immer nach kurzer Zeit und mit Absprache des Gastechnikers Entwarnung gegeben werden. Ebenfalls 2-mal wurden wir zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Unsere Arbeit hierbei war es einmal einen Lotsendienst für den Notarzt zu machen und einmal den Helfern des Weißen Kreuzes beim Abtransport eines Patienten aus dem dritten Stock mit der Drehleiter Naturns zu unterstützen.

Um auch weiterhin für den Ernstfall gerüstet zu sein, finden regelmäßig Übungen statt. Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 18 Übungen der gesamten Wehr absolviert, zwischen Brand und technischen Einsätzen wird immer versucht die Übungen abwechslungsreich zu gestalten. Anfang August wurde in Zusammenarbeit mit der FF Naturns, dem WK Naturns eine Kollision zwischen einem Traktor und einem PKW, mit drei zum Teil Schwerverletzten und eingeklemmten Personen bei der Einfahrt Auenheim-Untermelsweg organisiert. Bei dieser Übung wurde auch die Dorfbevölkerung

eingeladen, damit sie das Arbeiten der Feuerwehr und des Weißen Kreuzes beobachten konnten.

Am 5. Februar 2022 wurde die ordentliche Jahreshauptversammlung der FF Plaus, coronabedingt noch in digitaler Form, abgehalten. Zu den freudigsten Ereignissen der Freiwilligen Feuerwehr Plaus zählte sicherlich die Florianifeier mit der Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges am Samstag, 21. Mai. Das Fahrzeug, welches bereits seit 23. Dezember 2020 im Dienst ist, wurde durch Seelsorger Herman Senoner gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Raich Gabriela und Volpe Jasmin übernahmen die ehrenvolle Aufgabe als Pantinnen des Fahrzeuges. Im Anschluss an die Segnung fanden noch die Ehrungen Verdienter Wehrmänner, welche coronabedingt vorher nicht durchgeführt werden konnten, statt. Die Kameraden Gögele Benjamin und Kaserer Alexander erhielten das Verdienstkreuz in Bronze für die 15-jährige Tätigkeit bei der FF Plaus und Elser Hannes, Höllrigl Gottfried und Pircher Christoph wurden für ihre 25-jährige Tätigkeit mit dem Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet. Lahner Raimund schied mit der Jahreshauptversammlung 2021 vom aktiven Dienst aus und erhielt für seine 44-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr einen großen Dank und eine Urkunde als ständige Erinnerung. Schuler Arnold wurde bei dieser Gelegenheit als Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Plaus ernannt. Elser Klaus war bis zur Jah-

reshauptversammlung 2020, 25 Jahre als Kassarevisor tätig, auch ihm wurde als Dank dafür ein Präsent überreicht.

Beim Holerpfannsonntag, sowie beim Martins- und Nikolausumzug sorgte die Feuerwehr für den Brandschutz und die Sicherheit auf der Straße.

Die Jugendarbeit zählt zu den wichtigsten Aufgaben innerhalb der Feuerwehr und wird von unseren Jugendbetreuern Vorbildlich und gewissenhaft ausgeführt. Bei den insgesamt 23 Tätigkeiten wurden sehr viele Stunden seitens der Jugendbetreuer und der Jugendmitglieder geleistet. Die Jugend absolvierte zahlreiche Übungen, wo unter anderem die Geräte, Knoten und vieles mehr erlernt wurden. Den Wissenstest in Latsch, bestanden die Teilnehmer alle mit Bravour. Am 23. Dezember wurde das Licht von Bethlehem feierlich an der Landesfeuerwehrschule abgeholt und am 24. Dezember bei der Messe verteilt. Die Jugend stellt einen wichtigen Baustein der Freiwilligen Feuerwehr dar, denn sie sind die Zukunft in unserem Dorf.

Die Technik entwickelt sich immer weiter und so mussten die FF im vergangenen Jahr alte Geräte austauschen und auch neue Geräte ankaufen.

So wurden im Jahre 2022 Berge- und Hebematerial, ein Hebekissen, 2 zusätzliche Handfunkgeräte, eine Funk-Fixstation fürs Gerätehaus, 4 Autoladegeräte für Handfunkgeräte, ein Koffer für Glasmanagement, 2 Waldbranddrucksäcke, 1



LED-Scheinwerfer 10000 Lumen mit Akku, sowie 1 Übungspuppe zum selbst befüllen angekauft. Außerdem wurde die Jugendgruppe neu einkleidet. Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgt durch Beiträge der Gemeinde, Raiffeisenkasse Untervinschgau und Eigenmitteln.

Wie eingangs schon erwähnt konnten wir letztes wieder Veranstaltungen ohne besondere Einschränkungen abhalten. Zu Muttertag wurde wieder ein Brunchkistl gemacht, welches nicht nur im Dorf Anklang gefunden hat, sondern auch darüber hinaus. Am 16/17 Juli konnten wir dann wieder unser Traditionelles Feuerwehrfest abhalten. Der Christbaumverkauf und die Weihnachtsstände sind auch gut angekommen und am Ende des Jahres konnten wir wieder von Haus zu Haus gehen, den Kalender austeilten, die Neujahrswünsche überbringen und großzügige Spenden entgegennehmen. Besonders dankbar sind wir immer wieder, dass alle Kameraden gesund und wohlbehalten von den Einsätzen zurückkommen.



Auf diesem Weg möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Plaus recht herzlich mit einem „Vergelt's Gott“ bei allen Bürgern, Freunden, Gönnern, der Raiffeisen Kassa Untervinschgau und der Gemeindeverwaltung bedanken.



INFOBOX

Eine freiwillige Spende kann jederzeit gerne auf das Konto der Freiwilligen Feuerwehr Plaus gemacht werden:

Raiffeisenkasse Untervinschgau – IBAN: IT78M0815758630000300215937



5 % Ihrer Steuererklärung 2022 für eine ehrenamtliche Organisation

Helft uns dabei, weiterhin einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten.

91008630211

auf der Steuererklärung angeben und ohne Mehrkosten unsere Arbeit zum Schutz der Bevölkerung unterstützen.

Danke für Eure wertvolle Unterstützung

FREIWILLIGE FEUERWEHR PLAUS (EO)

Freiwillige Feuerwehr Plaus (EO) – Steuernummer: 91008630211 – 39025 Plaus, Sägeweg 4/A
Ehrenamtlich tätige Organisation L.G. 01.07.1993, Nr. 11 – Dekret L.H. vom 01.07.1993; Nr. 55/1.1.

Wann ist die Notrufnummer 112 anzurufen?
Bei jedem Notfall, der den Einsatz der Rettung, Bergrettung, der Feuerwehr, der Polizei oder der Carabinieri erfordert ist die 112 anzurufen.

Raiffeisen
Raiffeisenkasse Untervinschgau
gemeinsam. stärker



Weisenheim
Partnerschaft



50 Jahre Partnerschaft Weisenheim a.Bg. / Pfalz und Plaus/Südtirol

Ein halbes Jahrhundert der Völkerverständigung und Begegnung zwischen den Gemeinden Weisenheim a.Bg. in der Pfalz und Plaus in Südtirol

Am 26. August 1972 wurde diese Freundschaft in Plaus besiegelt und sie hat gehalten. Das 50-jährige Bestehen wurde in Weisenheim a.Bg. am Freitag 12.8.2022 mit zahlreichen Freunden der Partnerschaft hie und drüben gebührend gefeiert.

Der fortwährende, freundschaftliche Austausch mit gegenseitigen Besuchen hat dazu beigetragen, dass die Partnerschaft an Lebendigkeit nichts eingebüßt hat. Viele Blätter sind vollgeschrieben von schönen gemeinsamen Erlebnissen in Weisenheim und in Plaus, dies wurde immer wieder von den Bürgermeistern der beiden Gemeinden Joachim Udo Schleweis, vom seinem Vorgänger Georg Blaul und BM Jürgen Klotz/Plaus bei der Jubiläumsfeier hervorgehoben. In Worten kann man schwer Gefühle, Freude, Dankbarkeit und immer wieder unbeschwerter Heiterkeit und frohes Lachen in den gemeinsamen Begegnungen wiedergeben. Eine Bilderschau, zusammengestellt von Heinrich Kainz, über die 50 Jahre der Begegnung hat den Festgästen den Lauf der Zeit beeindruckend vor Augen geführt. Das gemeinsame Bilderbuch trägt aber auch viele Namen von Freunden, die nicht mehr unter uns sind, das ist schmerzhaft. Ein großer Verlust ist der Tod von Otmar Fischer, Pfarrer von Weisenheim, lang gedienter Bürgermeister der Gemeinde

Weisenheim. Sein unermüdlicher Einsatz für die Partnerschaft, seine Originalität, seine Gedichte und seine ansteckende Art der Begegnung mit Gesang und einem guten Tropfen Wein in all den 50 Jahren der Partnerschaft werden uns in guter Erinnerung bleiben. Leider konnte Otmar Fischer die Jubiläumsfeier nicht mehr erleben. Er ist ein paar Monate kurz vorher am 21.02.2022 verstorben. Die Plauser Delegation überreichte Jubiläumstafeln an die Gemeinde Weisenheim und an verdiente Freunde der Partnerschaft, auf denen zwei tragende Gesichter der Partnerschaft abgebildet sind. Die Freunde in Weisenheim überreichten BM Jürgen Klotz eine Eule in Metall. Die Eule ist Symbol für Weisheit, das Lieblingstier der Göttin Athene, und mit diesem Geschenk möchte man zum Ausdruck bringen, die Fortsetzung der Partnerschaft möge immer von weisen Entscheidungen in Plaus und Weisenheim (weiter) getragen werden, um so neue Begegnungen zu ermöglichen und um den Kreis der Freunde zu erweitern. Gute Pfälzer Weine waren ebenfalls Gastgeschenke an die Plauser.

Partnerschaft mit anderen Menschen bedeutet neugierig sein, wie andere leben, wohnen, arbeiten, denken und feiern, Partnerschaft ist lebendige Begegnung, ist Austausch, ist Horzonterweiterung und trägt zur besseren Völkerverständigung bei.

Heinrich Kainz





INFOS ZUM
Heimatpflegeverein



Die Entwicklung eines Dorfes fußt auf den Wurzeln der Geschichte.

Vorstellung der Plauser Dorfchronik

Plaus die Stadt, die 7 Häuser hat und Klein-Venedig wegen der andauernden Überschwemmungen bis vor gut 100 Jahren durch die Etsch. Heinrich Kainz, Plauser Ortsbeauftragter des Heimatpflegevereins Naturns-Plaus, schreibt die Chronik von Plaus und Birchberg von Sebastian Ladurner von 1990 bis 2022 weiter.

Die Chronik besteht aus 4 Teilen

Teil I beinhaltet die 160 Seiten umfassende Chronik des Lehrers Sebastian Ladurner

Teil II ergänzt Teil I mit Bildern und Verweisen auf die Aufzeichnungen und auch Erzählungen des Chronisten

Teil III ist die Fortsetzung der Aufzeichnungen von 1990 bis 2022

Teil IV beinhaltet die Einarbeitung der interessanten und aufschlussreichen Chronik von Pfarrer Florian Florineth von 1908-1932.

Am 3.12.2022 wurde die reich bebilderte Chronik der Plauser Bevölkerung im altherwürdigen neu restaurierten Pixnerhaus vorgestellt.

Hermann Wenter, der Obmann des Heimatpflegevereins Naturns-Plaus begrüßte neben Bürgermeister Jürgen Klotz auch dessen Vorgänger Arnold Schuler (1985-2008) und Bürgermeister Herbert Mantinger (1982-1985) und dankte Heinrich Kainz für die Arbeit der Chronikfortschreibung.

Der Lehrer Sebastian Ladurner hatte die erste umfassende Chronik für Plaus von 1164 bis 1990 handschriftlich verfasst. Und weil seine Handschrift wie eine Grafik auf den Leser wirkt hat er auf Fotos verzichtet. Dies hat dazu geführt, dass Heinrich Kainz, nachdem die Chronik längst vergriffen war, den Gedanken verfolgt hat, mit Unterstützung des Heimatpflegevereins Naturns-Plaus an einer Neuauflage der Chronik bis 2022 weiter zu schreiben.

Die ehemaligen Bürgermeister Herbert Mantinger (1982-1985) und Arnold Schuler (1985-2008) blickten bei der Vorstellung der Chronik auf die wechselvollen, nicht immer ruhmreichen Entwicklungsphasen des Dorfes Plaus zurück. Es gab immer wieder Streitereien wegen offener Bausünden, Brandanschläge und Trinkwasservergiftungen. Diese negativen Umstände verhinderten eine positive Entwicklung des Dorfes über viele Jahre hindurch: „Es war nicht leicht das Dorf zusammen zu halten und nach vorne zu schauen. Heute braucht man sich nicht mehr zu schämen Plauser zu sein“, so Arnold Schuler. Der amtierende Bürgermeister Jürgen Klotz erinnerte an die Entwicklungen seit 2009. Heinrich Kainz bedauert, dass nur mehr zwei Bauten Alt-Plaus prägen: die Ulrichskirche (1403) und das Pixnerhaus. Neu und darauf können die Plauser stolz sein ist der Plauser Totentanz in 18 Bildtafeln an der Friedhofsmauer von Luis Stefan Stecher (1996-2001) und die 2017 neu erbaute und der hl. Monika geweihte Wallfahrtskirche.

Die Chronik kann käuflich erworben werden bei: Rosi im Despargeschäft, Athesia Naturns und bei Heinrich Kainz (Ortsvertreter) Handy Nr. 3428795559.

Schau-Mahlen in der Egger-Platzmühle/Melstal

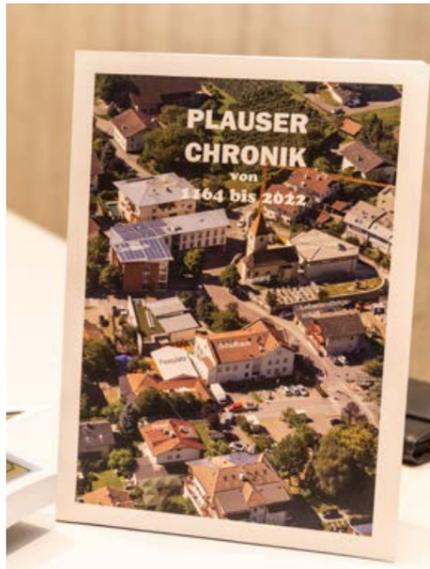
Am Melsbach in Plaus konnte man noch bis vor 60 Jahren das Klappern gar einiger Mühlen hören. Die Bauern mahlten dort ihr Korn zu Mehl mit dem sie dann daheim ihr hauseigenes Brot backten. Von den 5 Mühlen am Birchberg hat sich nur die Egger-Platzermühle in unsere Zeit gerettet.

Der Heimatpflegeverein Naturns-Plaus hatte sich zum Ziel gesetzt das bäuerliche Handwerk des Kornmahlens den Schülern, Jugendlichen, der Bevölkerung und den Touristen zu zeigen. Dank der Unterstützung der beiden Eigentümer des Platzer-und Eggerhofes und vieler Freiwilligen und Sponsoren ist dieses Vorhaben geglückt.

Am 22. und 29. Oktober 2022 hat der Heimatpflegeverein Naturns-Plaus wieder die Mühle geöffnet und den Interessierten aus Plaus und Nachbargemeinden gezeigt wie man vor mehr als 100 Jahren Korn zu Mehl gemahlen hat.

Auch im heurigen Jahr wird man das Schau-Mahlen wiederholen, weil es sich gezeigt hat, dass speziell Kinder und Jugendliche fasziniert schauen wie sich die verschiedenen großen und kleinen Räder drehen und am Ende Mehl in den Mehlkasten gerüttelt wird. Es sind natürlich immer wieder Teile auszuwechseln und andere zu reparieren. Wichtig ist, dass die Mühle ab und zu im Jahr in Betrieb genommen wird, weil ansonsten auch eine Mühle "rostet" und verfällt.

Heinrich Kainz



Casa le Chic FRISEURSALON

Casa le Chic ist seit 5 Jahren geöffnet. Bis heute war dieser Friseursalon immer nur abends offen, da ich untertags in meinem Hauptgeschäft in Algund tätig war, das ich nun seit 24 Jahren führe.

Ab Januar 2023 werde ich in Algund weniger arbeiten und freue mich Euch, im gerade neu eingerichteten Casa le Chic, auch untertags, herzlich willkommen zu heißen.

- großer Parkplatz vor dem Salon
- Für Damen und Herren
- rollstuhlgerechter Eingang

Freue mich auf Euch
Jasmin

 Dornsbergerweg 21 | 39025 Naturns
(Beim Hilbhäusl - neben Unterhilb Hof)



Tel. +39 339 2902834

Anmeldungen (nur mit Termin)
Über Whatsapp und Messenger auch möglich



Viel mehr als eine Bank,

... weil meine Raiffeisenkasse Untervinschgau eine Genossenschaft ist. Und bleibt.

Als Genossenschaftsbank sind wir seit jeher mit den Bürgern und Betrieben aus unseren Gemeinden eng verbunden. Wir wissen, wem wir täglich verpflichtet sind, unser Bestes zu geben. Als finanzieller Weggefährte – ein Leben lang.
www.rkuv.it



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Untervinschgau
g e m e i n s a m . s t ä r k e r